Obertrum am See

AKTUELL Obertrum am See

ÖVP OBERTRUM

www.oevp-obertrum.at

Gemeindenachrichten der ÖVP Obertrum am See • Ausgabe Juli 2018

Die ÖVP Obertrum am See wünscht einen schönen Sommer!



Eröffnung der Tennisanlage, Seite 20



Druma MixDur feiert 30 Jahre

Mit einem Jubiläums-Chorkonzert feierte der gemischte Chor Druma MixDur sein 30-jähriges Bestehen.

Seite 25



Elternverein für Volksschule gegründet

Nach über 13 Jahren hat sich wieder ein Elternverein gegründet und dieser startet mit einem starken Team in das neue Schuljahr.

Seite 26



ÖVP-Landschaftselement für Waldspielplatz gespendet

Der zum ÖVP-Landschaftselement-Landessieger gewählte Holzflieger wurde dem Tourismusverband gespendet.

Seite 34

Baulandsicherungsmodell

Das Interesse an den Grundstücken bei der Erweiterung des Baulandsicherungsmodells ist riesig.
Schon bei der Vorstellung der Erweiterung des Baulandsicherungsmodells der Marktgemeinde Obertrum am See am 21. Juni kamen viele interessierte Bürger. Bgm. Simon Wallner stellte den 4. Bauabschnitt mit 18 Grundstücken des Obertrumer Baulandsicherungsmodells und die Vergabekriterien vor. Infrastrukturplaner DI Stephan Kettl informierte über die Planung der Straße und der Infrastruktur. Nach dem Ablauf der Anmeldefrist waren viel mehr Anmeldungen als verfügbare Grundstücke. Bei der Auslosung wurde, wie in den Kriterien festgelegt, zuerst Familien und Lebensgemeinschaften mit Kindern bevorzugt und es wurden in einer ersten Runde die Grundstücke an diese Gruppe verlost. In einem weiteren Schritt wurden die restlichen Grundstücke in diesem Bauabschnitt verlost.
Durch die vielen Anmeldungen für das Baulandmodell wurde von der Marktgemeinde beschlossen, auch die 20 Grundstücke im 5. Bauabschnitt noch im Herbst zu verlosen, damit für die vielen interessierten Baulandwerber Planungssicherheit für ihren Bauwunsch besteht.
Weiters wird schon im September die Gemeinnützige Wohnbaugesellschaft Salzburg Wohnbau die Bebauung der für den verdichteten Wohnbau vorgesehenen Flächen den Bürgern vorstellen. Es sollen auf zwei Grundstücken Wohnungen bzw. eventuell Reihenhäuser im Eigentum und als Mietkauf-Wohnungen errichtet werden.
Die Tiefbauarbeiten zum Baulandmodell beginnen Anfang August und sollen für den 4. Bauabschnitt Ende November soweit fertig sein, damit die neuen Grundbesitzer mit den Bauarbeiten beginnen können. ■



Kindergarten jetzt mit vier Krabbelgruppen

Aufgrund der vielen Anmeldungen der Kinder 1,5 bis 3 Jahre für eine Krabbelgruppe im Kindergarten wurde eine 4. Krabbelgruppe eingerichtet. Die Leitung übernimmt Manuela Fischer. Diese Gruppe startet im Herbst mit Beginn des Kindergartenjahres.

Sanierung Güterwege

Von Mitte Mai bis Mitte Juni waren die Mitarbeiter des Güterwegerhaltungsverbands in Obertrum am See und haben die Güterwege saniert. Die Marktgemeinde Obertrum am See ist Mitglied im Güterwegerhaltungsverband, der für die ca. 36 km Güterwege in Obertrum am See die Erhaltung übernommen hat. Alle 3 Jahre werden durch den Güterwegerhaltungsverband die Straßen genauestens inspiziert und entsprechend saniert.



Fläche vom alten Tennisplatz provisorisch befestigt

Nachdem Anfang Juni der Tennisclub in sein neues Domizil übersiedelt ist, hat die Marktgemeinde den alten Tennisplatz, bis zum endgültigen Umbau dieses Bereiches, mit Kies provisorisch befestigt. Es wurde der alte Tennissand abgetragen und entsorgt, sowie die Fläche mit einem bindigen Straßenkies befestigt, weiters die sonstigen Anlagen entfernt und der Zaun zur Parkfläche entfernt bzw. die Steher zurückgeschnitten und mit einer Kette gesichert.



Baubeginn Sanierung Hochlandstraße/Lerchenweg

Anfang August beginnen die Straßensanierungsarbeiten in der Hochlandstraße und im Lerchenweg. Es muss teilweise mit Straßensperrungen gerechnet werden.

Offensive bei E-Ladestationen

In diesem Jahr wurden und werden weitere Schritte für die E-Mobilität in Obertrum am See gesetzt. Dies erfolgte einerseits mit einem Leaderprojekt des Regionalverbands Salzburger Seeland und dem Tourismusverband sowie mit der Salzburg AG und dem Land Salzburg.
Im Juni wurde beim z´enTRUM eine E-Ladestation für PKW mit 11 KW Ladeleistung und 2 E-Ladestationen für E-Bikes errichtet. Diese E-Ladestationen sind vorerst kostenfrei zu nutzen, es wird jedoch die Dauer der Nutzung auf 5 Stunden eingeschränkt.



Ebenfalls im Juni wurde durch das Leaderprojekt vom Tourismusverband, beim Braugasthof Sigl und beim Gasthof Neumayr E-Bike-Ladestationen errichtet. Bei diesen Ladestationen ist sogar schon ein Hochleistungstrafo für ein optimales Laden eingebaut. Die speziellen Ladekabel können beim jeweiligen Betrieb ausgeliehen werden. Mit dem eigenen E-Bike-Trafo kann natürlich auch geladen werden.



Im Herbst wird in Zusammenarbeit mit der Salzburg AG, dem Land Salzburg und der Brauerei Sigl beim Bräukeller eine Ladestation für beschleunigtes Laden mit 2 x 22 KW Ladeleistung errichtet. Die Kosten von ca. 25.000 € werden zu je einem Drittel von der Marktgemeinde Obertrum am See, dem Land Salzburg und der Salzburg AG getragen.

Winterdienst Abschlussbesprechung

Zum Abschluss der Winterdienstsaison hat Bgm. Simon Wallner die Mitarbeiter des Bauhofes und die Schneepflugfahrer zu einer Abschlussbesprechung am 23. April eingeladen. Dabei wurden die abgelaufenen Einsätze im Winterdienst rekapituliert und besprochen. Im Anschluss bedankte sich der Bürgermeister für die hervorragende Arbeit und hat die Winterdienstarbeiter auf eine Jause eingeladen. Wir danken allen Mitarbeitern im Winterdienst für ihren Einsatz. ■



Jugendparlament Obertrum

Heuer fand das jährliche Jugendparlament bereits zum vierten Mal statt. Schüler und Schülerinnen der Neuen Mittelschule waren eingeladen, ihre Ansichten und Ideen zu den verschiedensten Themen auszusprechen und zu diskutieren. In Zusammenarbeit zwischen dem Jugend-, Schul- und Familienausschuss und mit der Schuldirektion entstand diese Plattform zur politischen Bildung für die nächsten Generationen mündiger Staatsbürger. Zum Einen soll den Kindern bei dieser Veranstaltung die Hemmschwelle genommen werden, ihre Anliegen auch tatsächlich zu artikulieren, zum Anderen bemühen sich die Verantwortlichen den jungen Menschen erste Einblicke in das Wesen eines demokratischen Systems zu geben. Stellvertretend für die ganze Klasse wurden alle Klassensprecher, deren Stellvertreter und ein weiterer Schüler eingeladen, jene Themen vorzutragen, welche vorab in der Klasse gesammelt und vorbereitet wurden. Auch heuer waren wieder viele tolle Vorschläge unserer jungen Parlamentarier dabei und die Gemeinde wird sich bemühen vieles davon umzusetzen. ■



Aktion Sauberes Obertrum

Unter dem Slogan „Gemeinsam für eine saubere Umwelt“ nahmen bei der Flurreinigungsaktion am 11. April 23 SchülerInnen der Neuen Mittelschule teil. Neben den klassischen Lebensmittel- und Getränkeverpackungen gingen den motivierten Müllsammlern auch immer wieder kuriose Fundstücke, wie Radkappen, ins Netz. Der Bauhof, Straßenmeistereien und viele Freiwillige sind bereits das ganze Jahr über mit dem Einsammeln von achtlos weggeworfenem Abfall beschäftigt. Mehr als zehn volle Müllsäcke zeigten klar, dass achtloses Wegwerfen von Müll noch immer ein Problem ist. Dabei geht es neben dem Säubern vor allem darum, Erfahrungen zu sammeln. Wer mitmacht erfährt, wie viel Müll achtlos weggeworfen wird und eingesammelt werden muss. Eine Erfahrung, die prägt! Danke an alle TeilnehmerInnen für den engagierten Einsatz sowie der Salzburger Abfallbeseitigung für das Bereitstellen der Säcke und Handschuhe. Als kleines Dankeschön der Marktgemeinde gab es beim Café Balance eine Jause.



Landesberufsschule Obertrum beteiligt sich auch an der Müllaktion „Sauberes Obertrum“

Am Donnerstag, 19. April zogen 9 Schüler der Koch 1d aus, um den Ort Obertrum zu säubern. In zwei Gruppen – bewaffnet mit Handschuhen und Müllsäcken – wurden die Bereiche Spar mit der „Geschäftsmeile“ und die Spazierwege bis zum See gesäubert. Die Schüler/innen waren mit großem Elan und Ehrgeiz bei der Sache, so kamen sie auf 390 l Müll, der anschließend fachgerecht entsorgt wurde.
Herzlichen Dank an alle Schüler/innen für diese tolle Aktion, die natürlich in den nächsten Lehrgängen ihre Fortsetzung findet. Unsere Müllsammelaktionen finden in jedem Lehrgang (5mal pro Jahr) statt und sollen, das oft falsche Bild von unseren Schüler/innen ins rechte Licht rücken. ■



Bgm. Simon Wallner ist neuer Obmann des Regionalverband Salzburger Seenland

Beim Regionalforum des Regionalverband Salzburger Seenland wurde der Obertrumer Bürgermeister Simon Wallner einstimmig zum neuen Obmann des Regionalverband Salzburger Seenland gewählt. Als sein 1. Stellvertreter wurde Bgm. Wolfgang Wagner aus Köstendorf und als 2. Stellvertreter Bgm. Peter Altendorfer ebenfalls einstimmig gewählt. Wir danken dem scheidenden Obmann Bgm. Friedrich Kreil für seine langjährige Tätigkeit als Obmann. ■



v.l. Geschäftsführer Ing. Gerold Daxecker, Obmann Bgm. Simon Wallner, 1. Obmann-Stv. Bgm. Wolfgang Wagner, 2. Obmann-Stv. Bgm. Peter Altendorfer



Die Mitglieder des Regionalforums des Regionalverband Salzburger Seenland

BürgerInnenbeteiligungsprozess: Wir gestalten Obertrum

Im April und Mai wurden die 2. und 3. Sitzung beim Bürgerinnenbeteiligungsprozess „Wir gestalten Obertrum“ abgehalten. Der 2. Teil am 24. April hat mit einer Besichtigung im Planungsgebiet begonnen. Interessierte Bürger, Projektbegleiter sowie der Architekt begutachteten alle Flächen und Plätze im Schulbezirk. Am Abend wurde eine reale Beobachtung der Verkehrssituation präsentiert, welche am Vormittag mittels Drohne gefilmt wurde. Anschließend präsentierte Dipl.-Ing.(FH) Wolfgang Schuardt die ersten Entwurfsvorschläge und seine Überlegungen dazu. Nach einer interessanten Diskussion aller Vor- und Nachteile der jeweiligen Entwürfe, wurden die favorisierten Planvorschläge der Anwesenden ermittelt und nach Anregungen der beteiligten Bürger angepasst. Beim 3. Teil am 23. Mai wurde der Planentwurf vorgestellt, indem die Anregungen des vorangegangen Workshops eingearbeitet wurden. Der Entwurf wurde im Detail besprochen und tw. noch präzisiert. Landschaftsplaner Dipl.-Ing.(FH) Wolfgang Schuardt erarbeitet derzeit auf dieser Basis einen Endentwurf, welcher im Herbst der Bevölkerung präsentiert wird. ■





Zusätzliche Photovoltaikanlage für Bauhof

Im Juni wurde die zusätzliche Photovoltaikanlage für den Bauhof fertiggestellt. Diese 20 KVA Photovoltaikanlage ist eine sogenannte Überschusseinspeisungsanlage, bei der nur der nicht selber verbrauchte Strom ins Netz eingespeist wird. Mit dieser Anlage ist das Energiekonzept der Marktgemeinde vorerst abgeschlossen. Damit wurden in den letzten Jahren auf den Gebäuden der Neuen Mittelschule (5KVA), Kindergarten (15KVA), Seniorenwohnhaus (25KVA), Gemeindeamt/Feuerwehr (10KVA) und dem Bauhof (2 x 20KVA) mit einer Gesamtleistung von 95 KVA errichtet, womit ca. 100.000 KWh Strom pro Jahr erzeugt werden. ■



Informationsveranstaltung zum Projekt „Wohnungen im Birnhamland“

Die Wohnbaugenossenschaft Neue Heimat Oberösterreich errichtet gerade eine Wohnanlage mit 52 Mietwohnungen im Birnhamland. Dazu wurde, in Zusammenarbeit mit der Markgemeinde Obertrum am See, zu einer Informationsveranstaltung am 15. Mai eingeladen. Viele interessierte BürgerInnen haben sich für diese Projektvorstellung interessiert, welche von Vertretern der Wohnbaugesellschaft und Bgm. Simon Wallner durchgeführt wurde. Weitere Infos zu dieser Wohnanlage unter www.neue-heimat-ooe.at. ■



Senioren Tageszentrum Obertrum am See

Gib jedem Tag die Chance, der Schönste deines Lebens zu werden.

Das Senioren-Tageszentrum ist eine Einrichtung der Gemeinde Obertrum, das vom Hilfswerk Salzburg betrieben wird. Geleitet wird die Tagesbetreuung von der diplomierten Sozialbetreuerin Elisabeth Antfellner, die sich gemeinsam mit Zivildienern und Praktikanten/innen um das Wohl der Besucher/innen kümmert und für Abwechslung im Seniorenalltag sorgt. Die Flachgauerinnen und Flachgauer kommen gerne in das Tageszentrum. Hier finden Sie nicht nur beste Pflege und Betreuung, sondern auch die Möglichkeit, soziale Kontakte zu knüpfen und mit einer gleichaltrigen Gruppe von Senior/innen verschiedene Aktivitäten mitzumachen. Ob Gedächtnistraining, Bewegungsübungen, kreatives Werken, Garteln, Kochen oder die Teilnahme an Ausflügen und Spaziergängen: Die Besucher/innen des Tageszentrums finden immer etwas, das sie interessiert und begeistert.

- Das Senioren-Tageszentrum hat drei Tage die Woche – Montag, Donnerstag und Freitag von 8.00 bis 16.00 Uhr (ausgenommen Feiertage) – geöffnet.
- Der Tagessatz beträgt dabei unabhängig von der Pflegestufe, 26 Euro Selbstbehalt. Frühstück, Mittagessen, Nachmittagskaffeejause und die professionelle Betreuung sind in diesem Preis natürlich inbegriffen.
- Gerne können Interessierte einen gratis Schnuppertag buchen, um sich ein Bild vom Tageszentrum zu machen.

Übrigens: Das Senioren-Tageszentrum steht nicht nur Obertrumer/innen zur Verfügung – auch Senior/innen aus Nachbargemeinden können das Angebot des Tageszentrums in Anspruch nehmen. Zuvor muss allerdings von der Heimatgemeinde eine Zusage der Gemeindekosten abgeklärt werden.

Für Fragen und Informationen stehen Elisabeth Antfellner und ihre Kolleg/innen gerne zur Verfügung!

Hilfswerk Salzburg
Senioren-Tageszentrum Obertrum
Hauptstraße 2a
5162 Obertrum

T | 06214 6811
M | tz.obertrum@salzburger.hilfswerk.at

Aus dem Tagebuch des Senioren-Tageszentrums Obertrum…

27. April – Buntes Frühlingsfest

Beim Frühlingsfest für die Besucher/innen und Angehörige des Tageszentrums ließ DJ Wolfgang Oldies und Evergreens erklingen. Ein besonderes Dankeschön geht an Herrn Siegfried Mayer, der dem Tageszentrum einen seiner Spieleteppiche gesponsert hat. Die Seniorinnen und Senioren haben sehr viel Spaß damit und werden aktiviert, sich mit Fragen rund um Nutztiere auseinander zu setzen.



30. April – Gemeinsamer Gottesdienst

Wir fuhren mit Herrn Pfarrer Eder nach Berndorf, um dort einen Wortgottesdienst zu Ehren Mariens zu feiern und wissenswertes über die Kirche zu erfahren.



18. Mai – Muttertagsausflug zum Buchberg

Unser diesjähriger Muttertagsausflug führte uns auf den Buchberg zum Gasthof Alpenblick. Die Altwirtin mit Band spielte extra für uns auf. Bei Kuchen und Kaffee, beim Schunkeln und Tanzen und beim gemeinsamen Plaudern und Lachen verbrachten die Besucher/innen des Tageszentrums einen lustigen, beschwingten Nachmittag.



29. Juni - Grillfeier

Die Grillfeier wurde aus Witterungsgründen leider im Gebäude abgehalten. Elisabeth Antfellner, Leiterin des Tageszentrums begrüßte die Tageszentrum-Besucher mit ihren Angehörigen sowie VzBgm. Bernhard Seidl und Ehrenbürgerin Berta Dicker. Der Volksschulchor unter der Leitung von Dir. Ingeborg Mastnak gestaltete den Nachmittag mit lustigen Liedern. Im Rahmen dieses Grillfestes wurden die Projekte „Bildercollagen“ und „Küchenschürzen mit Farbdruck“ der Praktikantinnen Sabine Reisinger und Cornelia Spitzer präsentiert. ■





Achtung: Wir suchen ehrenamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter!

Sie möchten gerne Zeit Spenden und mit unseren Senior/innen abwechslungsreiche Stunden verbringen? Wir freuen uns auf Ihre Unterstützung! Ob Spaziergänge, Spielrunden, Bastelarbeiten, Mundart-Lesen oder einfach nur Plaudern, jeder Beitrag ist willkommen. Gesucht werden auch interessierte Freiwillige für unser aktuelles Projekt „Zeitzeugen von Kriegs- und Nachkriegszeit“. Denn Aufnahme und Niederschrift sind wichtig, damit eigene Erfahrungen nicht vergessen werden. Bei Interesse melden Sie sich gerne bei Elisabeth Antfellner unter 06214 6811 oder per Mail an tz.obertrum@salzburger.hilfswerk.at! ■

Volksschule: Projektpräsentation „Mozart und wir“

Die 4a Klasse der Volksschule Obertrum präsentierte am 16. Mai im z`enTRUM ihr Projekt „Mozart und wir“ mit Lesungen und Liedern. Die Schüler der 4a schrieben unter Anleitung der Schriftstellerin Corinna Antelmann eigene Geschichten zu Wolfgang Amadeus. Geleitet wurde das Projekt des Kulturnetzwerk - Europäische Mozartwege von der Klassenlehrerin Sandra Beschel und Peter Fuschelberger vom Jungen Literaturhaus in Kooperation mit der Abteilung Kulturvermittlung in Schulen des Landes Salzburg Frau Dr. Maria Honsig-Erlenburg, der KulturKontakt Austria und der Marktgemeinde Obertrum am See. ■



JHV Wassergenossenschaft (WG) Mattig-Unterlauf 1. Teil

Am 25. Juni fand die Jahreshauptversammlung der Wassergenossenschaft (WG) Mattig-Unterlauf 1. Teil mit Neuwahlen statt. Obmann Peter Wesenauer berichtete von den zahlreichen Aktivitäten in den letzten Jahren, wie die des Hochwasserschutzes an der Mattig. Die JHV stand im Zeichen des Wechsels, es wurde ein neuer Vorstand mit Bmstr. Thomas Binder als Obmann und Peter Wesenauer als Obmann-Stellvertreter gewählt. ■



Unterwegs in Österreich in Obertrum am See

Die ORF-Sendung „Unterwegs in Österreich“ machte in Obertrum am See Station. Am 23. Mai wurde mit „DAHEIM in Österreich“ von 17.30 Uhr bis 18.30 Uhr im Ortszentrum gestartet. Zur Feier des Tages hat die Trumer Privatbrauerei die Obertrumer Bevölkerung zum „Feierabendbier“ beim Bierbrunnen eingeladen. Am 24. Mai startete die Sendung „Guten Morgen Österreich“ schon früh um 6.30 Uhr. Während der gesamten Sendezeit gab es viele Live-Einstiege aus Obertrum am See zu unterschiedlichen Themen. Obertrum hat sich von seiner besten Seite gezeigt, es wurden die vielen Seiten vom Ort und den Menschen in Obertrum am See gezeigt. Viele interessierte GemeindebürgerInnen haben beim Studio vorbeigeschaut und sich das angebotene Frühstück von der Landesberufsschule Obertrum schmecken lassen. Wir danken allen die im Vorfeld und bei der Sendung mitgewirkt haben - ihr habt Obertrum toll präsentiert! ■





Bezirksausscheidung Kindersicherheitsolympiade „Safety on Tour“ in Obertrum am See

Die heurige Bezirksausscheidung der Kindersicherheitsolympiade fand dieses Mal in Obertrum am See statt. Es nahm ein Team der Volksschule Obertrum überaus erfolgreich teil. Die Obertrumer Mannschaft wurde von ihrer Lehrerin Frau Sandra Polst betreut und belegte den ausgezeichneten 4. Platz (von 16 Mannschaften). Direktorin Ingeborg Mastnak und Bgm. Simon Wallner freuten sich mit „ihren“ Kindern über das tolle Ergebnis. Die Sicherheitsolympiade ist eine wichtige Veranstaltung, um den Kindern das Wissen um eigenständiges und couragiertes Handeln in Notsituationen zu vermitteln. Der Zivilschutzverband organisiert jedes Jahr die „Safety Tour“ und bindet dabei stets Polizei, Feuerwehr, Rettung, Wasserrettung, Bergrettung und Bundesheer mit ein. ■





25 JAHRE ERFAHRUNG IM BEREICH VOLLWÄRMESCHUTZ
Franz Rehbichler
•WÄRMEDÄMMSYTEME •FASSADENGESTALTUNG
•KELLER & DACHBODENISOLIERUNGEN
A-5162 Obertrum am See
Verdiweg 2
Tel.: +43 664 142 53 48
Fax: +43 6219 6536
f.rehbichler@cablelink.at
www.rehbichler-vollwärmeschutz.at

Ambulante Dienste

Führungswechsel bei den Ambulanten Diensten

Die Ambulanten Dienste in Obertrum am See sind ein wichtiger Bestandteil wenn es darum geht, Menschen ein selbstbestimmtes Leben, so lange wie möglich in ihrem eigenen Zuhause zu ermöglichen.
Hildegard Huber leitete diese seit deren Gründung mit viel Engagement und dem nötigen Gespür. Mit 30. April wechselte sie in den wohlverdienten Ruhestand und Sandra Wißmüller hat nun die Agenden übernommen. Wir bedanken uns ganz herzlich bei Hildegard Huber für ihre wertvolle Arbeit und ihren Einsatz, ganz besonders, wenn es darum ging, rasch und effizient zu helfen und wünschen ihr alles Gute für die Zukunft. Sandra Wißmüller wünschen wir ebenfalls alles Gute und viel Freude bei der neuen Aufgabe.



Ambulante Dienste
Hauptstraße 2a,
5162 Obertrum am See
Telefon 1: +43 6219 6345 oder Mobil +43 664 4747365
E-Mail: ambulante.dienste@obertrum.at
Bürozeiten: Mo-Fr 08:30 - 10:30

Ausflug der Ambulanten Dienste mit BewohnerInnen vom Betreuten Wohnen

Der diesjährige Ausflug führte 17 Personen nach St. Gilgen zum Europakloster Gut Aich. Die Führung gewährte uns einen Einblick in die Kirche, die neuen Kräutergärten, die Arbeit der Gold- und Silberschmiede sowie in die Schaukellerei des Klosters und endete im Klosterladen mit einer Likörverkostung und ein wenig Zeit zum „Stöbern und Finden“. Bei der anschließenden Einkehr im „Fürberg´s“ konnten die Bewohner eine atemberaubende Aussicht auf den Wolfgangsee genießen. Auch die Heimfahrt über den Mondsee begeisterte uns alle. ■



Bgm Simon Wallner überreichte im Rahmen der Gemeindevertretungssitzung GV Monika Wetsch ein Geschenk zu ihrem 50. Geburtstag. Wir gratulieren herzlich. ■



Lüftenegger Norbert – Lauf für Sophia

Der Obertrumer Ultra-Triathlet Norbert Lüftenegger startete im April einen Charity-Lauf über 350 km nach Wien. Ziel dieser Aktion waren Spenden für eine Delphintherapie für die zehnjährige Sophia. Nach 4 Tagen hat er das Ziel - den Stephansplatz in Wien - erreicht. Wir danken Norbert Lüftenegger für diese tolle Aktion und an alle die ihn unterstützt und gespendet haben, Danke. Wer noch spenden will: Spendenkonto Delfintherapie 2019 Sophia AT50 2040 4000 4195 2821. ■



Neuigkeiten aus der Öffentlichen Bibliothek

Marcus Pfister: 25 Jahre Regenbogenfisch

Im Rahmen der Veranstaltungsreihe „read & meet - Begegnungen im Leseland“, einer Kooperation von Land Salzburg und Jungem Literaturhaus (“Leseland Salzburg”), konnten die Vorschulklasse und die 1. Klassen der Volksschule Obertrum der Entstehungsgeschichte und den Abenteuern des Regenbogenfisches lauschen. So viel sei jedoch verraten: nicht nur die Kinder konnte Marcus Pfister in seinem Bann ziehen.



Geschichte in Geschichten

Die österreichische Autorin mit niederländischen Wurzeln, Rachel van Kooij, besuchte im Rahmen der Aktion „Geschichte in Geschichten“ (= eine geförderte Veranstaltung für öffentliche Bibliotheken des Bibliotheksverbandes Österreich) die 4. Klassen der NMS Obertrum. Die Autorin las aus ihrem Buch „Eine handvoll Karten“ und veranschaulichte die Lesung noch mit einer Präsentation ihrer Karten und Fotos, die Teil der Geschichte ihres Buches sind.



HOPFEN und MALZ - starke Sprüch und starkes Bier

Am 1. Juni 2018 durften wir 50 Besucher zu einer ganz besonderen Kombination geballter Frauenpower begrüßen. Johanna Panholzer, deren Redebegabung der Obertrumer Bevölkerung bestens bekannt ist, traf auf Monika Krautgartner, die ebenfalls für ihre humorvollen Texte weit über das Innviertel hinaus bekannt ist. Johanna Panholzer machte gleich in ihren ersten Sätzen so richtig Lust auf ein frisch gezapftes Trumer PILS. Auch sonst weihte sie uns in viele Geheimnisse rund ums Trumer Bier und das Brauverfahren ein.

Monika Krautgartner trug so manch lustige Geschichte über die unterschiedlichen, regionalen Bierliebhaber, diverse unterschiedliche Bierbäuche und dergleichen vor. Im Hopfengarten brachte sie uns ein „Biergebet“ näher, das vor allem bei den Frauen für ein starkes Schmunzeln sorgte.
Diese Veranstaltung wurde durch die Trumer Privatbrauerei, die Bäckerei Loidl und das Salzburger Bildungswerk unterstützt. BESTEN DANK dafür an dieser Stelle.





INFORMATIONEN:

Eis-Lese-Pass v. 0-18 Jahre: ab drei Stempel im Lesepass, bekommt ihr einen Gutschein für eine Kugel Eis beim POKO’s. DANKE an das POKO’s Team für diese Unterstützung.
Mit diesem Lesepass nehmt ihr gleichzeitig bei der Aktion des Land Salzburg, dem LeseSommer, teil. Auch dort könnt ihr tolle Preise gewinnen. Also: Schaut vorbei und holt euch euren Lesepass!

Read and Win

Ein Lesewettbewerb für Jugendliche von 13 – 19 Jahre. Nähere Info’s dazu unter www.readandwin.at .

s'Bücherschaffl vom Strandbad Staffl:

Damit auch im Strandbad der Lesestoff nie ausgeht, haben wir heuer „s'Bücherschaffl vom Strandbad Staffl" ins Leben gerufen. Dank zahlreicher Buchspenden haben wir die Möglichkeit, diese Bücher zur freien Entnahme im Strandbad anzubieten. Die Bücher können auch mit nach Hause genommen oder auch wieder zurückgelegt werden. Gerne kann man auch eigene Bücher, die man gerne verschenken möchte, dort hineinlegen. s'Bücherschaffl steht links vom Zugang zum Buffet. Bitte keine Scheu! Einfach Deckel öffnen und schauen, was für Leseschätze sich dort drinnen finden. ■



Sommerpause

Vom 16.08.2018 – 09.09.2018 bleibt die Bibliothek geschlossen!!!
Das Bibliotheksteam wünscht noch einen schönen Sommer mit viel Zeit für ein gutes Buch. ■

Jahreshauptversammlung Identität Haunsberg



Am 20. Juni wurde die Jahreshauptversammlung des Vereins Identität Haunsberg beim Altwirt in Nußdorf abgehalten. Obmann Bgm. Johann Mühlbacher und die Geschäftsführerin Ulrike Grabler konnten auf ein ereignisreiches Vereinsjahr zurückblicken und Kassier Reinhard Kreiseder berichtete von einer soliden finanziellen Basis. Im Anschluss hielt der Architekt DI Andreas Knittel einen Vortrag zur Baukultur am Haunsberg. Gibt es eine? Braucht man eine? Und wenn ja: welche? Diese und weitere Themen wurden vom Architekten sehr kurzweilig und pointiert angesprochen und diskutiert. ■



Fotos von allen Veranstaltungen finden Sie unter
www.oevp-obertrum.at/fotogalerie
oder auf facebook/Obertrum-in-guten-Händen

Ludothek

10 Jahre Ludothek! Wir feiern!

Herzliche Einladung an alle Spielfreunde und solche, die es noch werden wollen. Der Brettspielverleih (die LUDOTHEK) feiert am 27. September von 16 Uhr bis 18 Uhr sein zehnjähriges Bestehen in Obertrum. Es erwarten euch tolle Preise, ein Schätzspiel, viele Spielestationen und ein großes Kuchenbuffet. Komm, sei dabei!

Ludothek – Spielturniere

Bei den Spielturnieren der Ludothek gab es im Frühling zwei großartige Gewinner. Den „Ubongo"-Wettbewerb gewann nach einem Kopf-an-Kopf-Rennen Fabio. Der „Memory"-Sieg ging sehr verdient an Markus. Die beiden Gewinner gingen mit je einem 10-Euro-Libro-Gutschein heim. Außerdem schmückt nun jeweils ein Foto von den beiden die Wall of Fame in der Ludothek.





Die Termine der nächsten Spieleturniere (jeweils 16 Uhr im zen'TRUM):
25. Oktober: Kleines Gespenst (ab 4 Jahre)
22. November: Hol's der Geier (ab 7 Jahre)
20. Dezember: Biberbande (ab 7 Jahre) ■

Freiwillige Feuerwehr Obertrum am See



Florianifeier der Freiwilligen Feuerwehr

Am Wahlsonntag, den 22. April, fand die Florianifeier der Freiwilligen Feuerwehr Obertrum am See statt. Nach dem gemeinsamen Gottesdienst folgte die Kranzniederlegung am Kriegerdenkmal. Die Vollversammlung wurde im Anschluss im Braugasthof Sigl abgehalten. Der am 28. Februar wiedergewählte Ortsfeuerwehrkommandant HBI Kurt Neumayr begrüßte alle FeuerwehrkameradInnen und die zahlreichen Ehrengäste. Der OFK-Stv. Johann Antfellner berichtete in kurzen Worten über die Tätigkeiten im Jahr 2017, für den Kassier berichtete Christoph Leitner-Lexer von den Ausgaben und Einnahmen des Jahres 2017 und Christan Übertsberger informierte von der Feuerwehrjugend. Nachfolgend wurden Beförderungen und Überstellungen ausgesprochen und Auszeichnungen verliehen. OFK Kurt Neumayr berichtet, dass der langjährige OFK-Stv. Johann Antfellner seine Tätigkeit als Stellvertreter beendet. Andreas Stemeseder wurde als der neue OFK-Stellvertreter vorgestellt. Bgm. Simon Wallner gratulierte den Ausgezeichneten und Beförderten herzlich und bedankte sich bei allen FeuerwehrkameradInnen im Namen der Marktgemeinde für die Leistungen und Tätigkeiten zum Wohle der Obertrumer Bevölkerung.

Wechsel in der Führungsstruktur der Freiwilligen Feuerwehr Obertrum

Um mehr Zeit für seine Familie zu haben, trat nach 13,5 Jahren der Stellvertreter des Feuerwehrkommandanten der Freiwilligen Feuerwehr Obertrum am See Johann Antfellner von diesem Amt zurück. Diese sehr persönliche Entscheidung gab er anlässlich der diesjährigen Florianifeier bekannt. Gleichzeitig dankte er allen für die Unterstützung in dieser Funktion. Auf Wunsch des Ortsfeuerwehrkommandanten bleibt Johann Antfellner im Feuerwehrrat als beratendes Mitglied tätig.

Neuer Stellvertreter des Kommandanten wurde Andreas Stemeseder, Mitarbeiter des Obertrumer Bauhofes. Er ist seit 1997 bei der Feuerwehr. Sein feuerwehrtechnisches Rüstzeug bekam er in der Feuerwehrjugend und bei den einschlägigen Kursen an der Landesfeuerwehrschule.



OFK Kurt Neumayr, AFK Simon Leitner, Johann Antfellner, Andreas Stemeseder, Bgm. Simon Wallner



In Anerkennung für seine Verdienste um das Feuerwehrwesen überreichte der Abschnittsfeuerwehrkommandant Simon Leitner dem OFK der Freiwilligen Feuerwehr, Hauptbrandinspektor Kurt Neumayr das Verdienstzeichen des Österreichischen Bundesfeuerwehrverbandes, 2. Stufe. v.l. Bgm. Simon Wallner, OFK-Stv. Andreas Stemeseder, OFK Kurt Neumayr, AFK Simon Leitner



Mit Verdienstmedaillen für langjährige Tätigkeit im Feuerwehrdienst wurden durch Bgm. Simon Wallner sowie AFK BR Simon Leitner und OFK HBI Kurt Neumayr geehrt: v.l. Bgm. Simon Wallner, OFK-Stv. Andreas Stemeseder, OBI Johann Antfellner (40 Jahre), AFK BR Simon Leitner, OBM Michael Berger (Verdienstzeichen 3. Stufe), OFK Kurt Neumayr, LM Stefan Mühlbacher (25 Jahre), LM Gerhard Altendorfer (25 Jahre)



Am 14. April fand in der Landesfeuerwehrschule der Leistungsbewerb „GOLD“ – die sogenannte Feuerwehrmatura - statt. Dieser Leistungsprüfung unterzogen sich Thomas Bugarschitz, Andreas Rehrl, Andreas Stemeseder und Karl Linner erfolgreich.
v.l. Bgm. Simon Wallner, Thomas Bugarschitz, AFK BR Simon Leitner, Andreas Rehrl, OFK-Stv. Johann Antfellner, Andreas Stemeseder, OFK Kurt Neumayr, Karl Linner

Verein Active bei der Freiwilligen Feuerwehr

Am 16. Juni lud die freiwillige Feuerwehr den Verein Active - Freizeitbegleitung für Menschen mit Beeinträchtigung zu einem Besuch ein. Unsere TeilnehmerInnen konnten dabei die vielseitigen Aufgaben der Feuerwehr kennenlernen. Nach der Begrüßung und Vorstellung der Mannschaft, teilten wir uns in vier Gruppen auf und absolvierten unter der Vorführung und Anweisung vieler Feuerwehrmänner die verschiedenen Stationen. Bei den Stationen ‚Kleinlöschfahrzeug mit Bergeschere‘, ‚Tanklöschfahrzeug‘, ‚Rüstlöschfahrzeug & Hebekissen‘ und ‚Kübelspritze & Wärmebildkamera‘ konnten die TeilnehmerInnen und BetreuerInnen selbst Hand anlegen und die Gerätschaften erkunden. Zwischendurch gab es eine Pause mit einem reichhaltigen Kuchenbuffet. Eine Ausfahrt mit den Feuerwehrfahrzeugen und anschließendem Eisessen bildete den Abschluss des spannenden Tages.





Neue Gartengestaltung beim Feuerwehrhaus

Beim Eingang zur Einsatzzentrale des Feuerwehrgebäudes stand ein unansehnlicher Tannenbaum der mit seinem Schatten die ganze Einsatzzentrale verdunkelte. Nach längeren Überlegungen fand sich eine Gruppe Feuerwehrmänner, unter der Leitung von OFK-Stv. Andreas Stemeseder, die diesen Gartenbereich umgestaltete. Es wurde ein Findling mit Feuerwehr-Logo und ein Steher mit dem Schriftzug „Obertrum am See“ adaptiert und aufgestellt. Zu der gelungenen Neugestaltung gratulierte Bgm. Simon Wallner den Feuerwehrmännern persönlich.



Seeuferreinigung der Jugendfeuerwehr

Am Freitag, den 20. April wurde statt der Jugendübung eine Müllsammelaktion im Bereich Seespitz durchgeführt. Zwei Gruppen sammelten jeglichen Müll am Spitz und im Bereich des Naturerlebnisweges ein und eine Gruppe fuhr mit dem Boot das Seeufer vom Strandbad bis nach Rotschern ab. Es wurden dabei einige Säcke voller Müll durch die Mädchen und Buben der Feuerwehrjugend entsorgt. Natürlich sollte der Spaß nicht zu kurz kommen und so durften alle noch eine Runde mit dem Boot fahren. Bedanken dürfen wir uns beim Bürgermeister der die Jugend nach dieser Aktion zu einer Pizza und einem Getränk eingeladen hat. ■





Tourismusverband Obertrum am See

Trumer Triathlon 2018

Alles ist bereit, der Trumer Triathon vom 20. bis 22. Juli kann kommen

Das Organisationsteam rund um Mag. Josef Gruber ist voll motiviert, das erfolgreiche Konzept mit sieben Bewerben an drei Tagen zum Triathlon-Festival im Salzburger Seenland werden zu lassen.

Die Zusammenarbeit im Team aber auch mit den Sponsoren läuft einwandfrei. Der Geschäftsführer des TVB Obertrum, Franz Federspieler: „Wir sind froh, dass unser Team so eingespielt ist und dass soweit alles bestens von G-Sport vorbereitet wurde. Auch sind wir wieder dankbar für die reibungslose Zusammenarbeit mit unseren Sponsoren!“ Besonders die Staatsmeisterschaft verspricht ein Triathlon-Spektakel. Nicht nur die Salzburger Lokalmatadore, auch die gesamte Österreichische Triathlonelite wird am 3. Juliwochenende in Obertrum am See erwartet. Das Rennen wird durch einige internationale Spitzenathleten „aufgepeppt“. Ob der Vorjahressieger Horst Reichel aus Deutschland wieder mit dabei sein wird, ist allerdings noch fraglich. Die große Frage bleibt, ob auch heuer für ein weiteres Jahr die 4-Stunden-Marke nicht unterboten werden wird!?



Vollversammlung des Tourismusverbandes

Bei der Vollversammlung des Tourismusverbandes Obertrum am See am 26. April informierte Obmann Franz Federspieler die Mitglieder über die Tätigkeiten und Veranstaltungen im Jahr 2017 sowie die Projekte für 2018. In Vertretung des erkrankten Kassiers Otto Dürager präsentierte Obmann Franz Federspieler die Jahresrechnung 2017 und das Budget 2018. Weiters berichteten Manuela Bacher, die Geschäftsführerin Salzburger Seenland GmbH., Matthias Reitshammer (Bau der neuen Tennisanlage) und VzBgm. Bernhard Seidl (Neugestaltung des Schulbezirks und neuer Imagefilm von Obertrum am See).



Sabines Nähstube - Sabine Aigner im ServusTV

Im Beitrag „Rechen, Mieder, Keuschheitsgürtel - Alles reine Handarbeit“ am 3. Juni auf ServusTV wurde von der Obertrumer Schneiderin Sabine Aigner gezeigt, wie die alte Schneiderkunst aus unserer Region wieder zum Leben erweckt wird. So schneidert Sabine Dirndl, wie sie die Frauen früher in Obertrum hatten: eine Alltagstracht, das Mittabessane und die Festtagstracht. ■



Vernissage Roswitha Lüftenegger

„StilBruch“ so lautet der Titel der aktuellen Vernissage von Roswitha Lüftenegger, welche derzeit im Marktgemeindeamt zu sehen ist. Die Eröffnung der Ausstellung fand am 16.4. statt, zu der zahlreiche BesucherInnen erschienen sind. Die kraftvollen, manchmal auch leisen Bilder, zeigen wie sehr das Malen zum Leben der Künstlerin gehört. StilBruch deshalb, weil sich die Bilder keiner bestimmten Stilrichtung zuordnen lassen. “Durch meine Werke zieht sich kein roter Faden“, so Roswitha Lüftenegger. Die Ausstellung kann jederzeit zu den Öffnungszeiten des Marktgemeindeamtes besucht werden. ■



Sarah Wiener beim Joglbauer

Die bekannte Fernsehköchin Sarah Wiener besuchte im Rahmen der Aktion „Salzburg Schmeckt“ der Landwirtschaftskammer die Familie Hofer, Joglbauer in Obertrum am See. Erörtert wurde der „Meet Food“-Trend* der im Zuge der „Woche der Salzburger Landwirtschaft“ sehr authentisch, nämlich im Stall des Joglbauern, diskutiert wurde. Sepp Schwaiger, Obmann der Salzburger Landwirtschaft und Initiator, bat dazu hochkarätige Experten wie die Spitzenköchin Sarah Wiener, Käsemacher Gerhard Woerle, Landesbäuerin Elisabeth Hölzl, Stiegl-Chefbraumeister Christian Pöpperl und SalzburgerLand-Werber Leo Bauernberger „auf´s Podium“ in den Kuhstall. ■



NeubürgerInnen - Infoabend

Zu einem Informationsabend hatte Bgm. Simon Wallner alle NeubürgerInnen am 3. Mai in den Braugasthof Sigl geladen. Der Bürgermeister stellte mittels einer Powerpoint Präsentation die Marktgemeinde und ihre vielfältigen Einrichtungen vor. So konnten sich die NeubürgerInnen erste Informationen über ihren neuen Heimatort verschaffen. Alfred Huemer, Museumskustos, erzählte über die Entstehung und die Geschichte von Obertrum am See. Mit netten Gesprächen und einer gemütlichen Jause sowie einem kleinem Willkommensgeschenk der Brauerei Sigl endete der Abend. ■





Ehejubilare feierten

Am Sonntag, den 10. Juni zogen in Begleitung der Trachtenmusikkapelle 18 Ehejubelpaare in die Pfarrkirche ein und feierten mit ihren Angehörigen einen Dankgottesdienst für 25, 40, 50 und 60 Ehejahre. ■





reibersdorfer
5162 Obertrum
Salzburger Straße 1
Telefon +43 6219 6292
www.reibersdorfer.com

Sportverein USK Obertrum am See

USK Obertrum beendet die Meisterschaft an 3. Stelle und geht in Zukunft neue Wege.



Mit einem starken Kader von 22 Spielern wurde die Saison 17/18 in Angriff genommen. Zwar dominierte der als Aufstiegskandidat Nr. 1 gehandelte UFC Siezenheim von Beginn an, doch konnte sich unsere Mannschaft bis zur Winterpause auf dem 2. Tabellenplatz behaupten. Doch bereits in der Frühjahrsvorbereitung begann eine noch nie dagewesene Verletzungsserie die Mannschaft zu schwächen. So standen im Frühjahr zumeist neun Spieler aus der 1. Mannschaft (Tredak, Wuppinger, Perlak, Jovic, Pötzelsberger, Kleinhofer, Orascanin, Rasidovic und Lindner) infolge langwieriger Blessuren nicht zur Verfügung. So ist es kein Wunder, dass die Mannschaft den 2. Tabellenplatz im Frühjahr nicht halten konnte und schließlich hinter dem überlegenen Meister Siezenheim und Faistenau die Meisterschaft an 3. Stelle beendete.

Nach kurzer Pause befinden sich die 1. und 2. Mannschaft unter den Trainern Johann Melchhammer und Edin Hasanovic seit 25. Juni wieder im Training und bereiten sich auf die neue Spielsaison 2018/19 vor.

Der Verein hat sich von einigen Spielern getrennt und hat beschlossen, mit eigenen Obertrumer Spielern und Talenten aus dem Nachwuchsbereich einen neuen Weg zu bestreiten. Daher wurden die drei Leihspieler aus der U17 vom SV Seekirchen und die vier nach Palting/Seeham verliehenen Spieler wieder nach Hause geholt. Des Weiteren kommen die „Obertrumer“ Brandstätter Christian und Leitner Patrick vom USC Mattsee zurück und mit den aus der starken U16 Mannschaft infolge Alterslimit herauswachsenden sechs Spielern wird der USK mit „15 neuen Obertrumer Spielern“ in die neue Saison starten.



Da jeder Verein auch einige „Führungsspieler“ benötigt, werden vier auswärtige Spieler die Mannschaft verstärken. Somit werden von den in der 1. und 2. Mannschaft tätigen 40 Fußballern 36 aus Obertrum sein, eine Quote, die im gesamten Flachgau bzw. Salzburg einzigartig ist.

In der Hoffnung, Sie auch in der neuen Saison bei unseren Spielen begrüßen zu dürfen und allen Sponsoren, Werbepartnern, VIP-Kartenbesitzern, Mitgliedern, Gönnern und Fans für ihre Unterstützung und erwiesene Treue dankend

Der Vorstand des USK Obertrum

Ferienspass beim USK Obertrum

In den Sommerferien bietet die Nachwuchsabteilung des USK Obertrum fussballinteressierten jungen Buben und Mädchen (ab dem Jahrgang 2013 und älter) im Rahmen der von der Gemeinde unterstützten Veranstaltung „Ferienspass“ die Möglichkeit an 2 verschiedenen Terminen ein „Schnupper-Training“ unter Leitung unserer U9 Trainer Matthias Strasser und Wolfgang Gugg zu absolvieren und dadurch vielleicht das Interesse für den Fussball zu wecken.

1. Termin: Freitag, 3. August 2018 16.00 bis 17.30 Uhr Sportanlage USK

2. Termin: Freitag, 24. August 2018 16.00 bis 17.30 Uhr Sportanlage USK ■

Frühlingskonzert der Trachtenmusikkapelle

Das diesjährige Frühlingskonzert der Trachtenmusikkapelle Obertrum am See am 14. April startete mit dem Auftritt des Jugendblasorchesters. Die Musikstücke von der Trachtenmusikkapelle Obertrum am See, unter Kapellmeister Reinhold Wieser, waren wieder sehr sorgfältig ausgewählt worden und das Repertoire reichte vom Konzertwerk in drei Sätzen bis zur Filmmusik. Als Zugabe gab es die Premiere der „Trumer Bier Polka“ von David Lehner. Einmal mehr konnte die Trachtenmusikkapelle ihr hervorragendes Können unter Beweis stellen! ■



NachwuchsmusikerInnen spielen JUST FOR FUN

17 Obertrumer Nachwuchsmusikerinnen und -musiker im Alter zwischen 9 bis 18 Jahren machten beim Projekt JUST FOR FUN mit und betätigten sich am 23. Juni als Straßenmusikanten. Der Kapellmeisterin Heidi Geier war es wichtig, den Spaß am gemeinsamen Musizieren in den Fokus zu stellen, ohne die Nervosität und das Lampenfieber, die ein konzertanter Rahmen mit sich bringt. Die jungen Musikerinnen und Musiker waren mit Feuereifer bei der Sache und spielten ganz hervorragend. Auf dem Programm standen neben einer Bläserfanfare und unterschiedlichen Ensemble- Stücken auch Gassenhauer wie „Hans bleib do´“ und „Mein kleiner grüner Kaktus“. Wir bedanken uns bei den NachwuchsmusikerInnen und Kapellmeisterin Heidi Geier für das tolle Musikprojekt. ■



Kulturverein drum5162

Der Kulturverein drum5162 möchte mit dem Projekt #SpielmitunsStillePost mit ObertrumerInnen ins Gespräch kommen. #SpielmitunsStillePost ist ein partizipatives, interaktives, mediales und digitales Projekt in zwei Teilen. Der Kulturverein hat Postkarten mit Motiven der Künstlerin Michaela Fellner in Umlauf gebracht und sie an mehreren Orten in Obertrum am See aufgelegt und drei rote „Stille Post“ Postkästen postiert: Marktgemeindeamt, Öffentliche Bibliothek Obertrum, Trumer Shop am Brauereigelände.

#SpielmitunsStillePost: So geht´s:
Teil 1: Teile deine Ideen, Beobachtungen, Gedanken, Meinungen, Einstellungen, Erinnerungen an/zu Obertrum am See in Form von Texten, Bildern, Fotografien, Zeichnungen, Malereien, Objekten, Collagen, Audiofiles, Videos und befülle die roten Postkästen damit.

Teil 2: Deine Nachrichten werden in den ehemaligen Gärhallen der Trumer Privatbrauerei, im Rahmen des „Kulturseptember Obertrum am See“ (8.-16.9.2018) präsentiert.



Wir freuen uns schon sehr über eure Post! Das Team von drum5162 Kulturinitiative zur Auseinandersetzung und Verortung von Gegenwartskultur in Obertrum am See (Matthias Strasser, Heinz Anglberger und Anita Thanhofer).

Ankündigung:
Eröffnung der interdisziplinären Ausstellung des „Kulturseptember Obertrum am See“ in den ehemaligen Gärhallen der Trumer Privatbrauerei, am Samstag, 8. September 2018, ab 14 Uhr. ■

Raiffeisenbank Salzburger Seenland

Ihr WohnTraum Berater erfüllt Ihre Wünsche.

Alles aus einer Hand:
- Immobilien
- Finanzieren
- Förderungen
- Absichern
- Vorsorgen
- Sanieren

Wohn Traum Berater

Kein Wunsch ist zu groß, kein Wunsch zu klein.

Jetzt in Ihrer Raiffeisenbank.

Alles aus einer Hand.
rb-seenland.at

Wasserrettung Obertrum am See

In der Wasserrettung Obertrum war heuer schon einiges los! Seit Ende April sind wir fast jedes Wochenende im Dienst oder im Überwachungseinsatz.

Seeuferreinigung

Am 28. April führten wir eine Seeuferreinigung vom Strandbad Oitner bis zum Segelclub durch. Mit der Unterstützung von Tauchern aus den Ortstellen Mattsee und Seeham konnten viele Kilos an Müll aus dem Badebereich „gefischt" werden. Ein Dank hier an Bernhard Gruber, der den aufgetauchten Müll mit dem Gemeindetraktor wegbrachte.



Kindersicherheitsolympiade

Auch bei der Kindersicherheitsolympiade (Safety Tour) am 8. Mai präsentierten wir den Flachgauer Volksschülern die Einsatzfahrzeuge und Rettungsgeräte der Wasserrettung.



Katastrophenschutzübung

Am 25. und 26. Mai fand im Trumer Seenland eine Katastrophenschutzübung der Österreichischen Wasserrettung statt. Der Übungsstützpunkt war in Seeham. Die Übung wurde vom Landeswasserrettungszug Salzburg initiiert. Dieser Rettungszug wurde aufgestellt, um bei nationalen und internationalen Großschadensereignissen Hilfe leisten zu können. Mehr als 30 Einsatzkräfte der Wasserrettungen aus dem Land Salzburg bewältigten über einen Zeitraum von 24 Stunden zahlreiche Einsatzszenarien. Hier einige Beispiele der Einsatzszenarien: mehrere Personen mussten aus einem Hochwassergebiet evakuiert werden; ein versunkenes Auto musste gesucht und geborgen werden; und Vieles mehr… An dieser Großübung waren auch Einsatzkräfte des Roten Kreuzes und der Feuerwehr Seeham und der Feuerwehr Mattsee beteiligt. Eine der Aufgaben der Ortstelle Obertrum war es, die Einsatzleiter und Übungsbeobachter mit dem Boot an die diversen Einsatzstellen zu bringen!



Überwachung TrumerTriTeam Vereinsmeisterschaft

Am 3. Juni fand die interne Vereinsmeisterschaft des Obertrumer „Tri-Team" statt. Hier hat die Wasserrettung Obertrum mit Hilfe der Ortstelle Seeham ca. 150 Teilnehmer überwacht.



Fotos von allen Veranstaltungen finden Sie unter www.oevp-obertrum.at/fotogalerie oder auf facebook/Obertrum-in-guten-Händen

Freischwimmer

Am 2. Juli machten 48 Schüler der 2. Klassen der Neuen Mittelschule mit der Wasserrettung Obertrum am See das Freischwimmer-Abzeichen.



Abschlussfeier in der Neuen Mittelschule

Bei der Verabschiedung der Abschlussklassen der Neuen Mittelschule Obertrum am 5. Juli wies Frau Direktor Pann auf eine gelungene Umstellung von Hauptschule auf die Form der Neuen Mittelschule hin. Die Absolventen beider Jahrgänge konnten sich über sehr gute Abschlusszeugnisse freuen. Die Klassenvorstände Frau Johanna Schwarzmayr und Frau Sabine Bretz lobten alle SchülerInnen für ihren Fleiß und ihre Disziplin. VzBgm. Bernhard Seidl bedankte sich in seiner Ansprache bei den SchülerInnen und bei den Lehrkräften. ■





Duathlon

Beim 1. Duathlon (Wettkampf aus der Kombination von Schwimmen und Laufen) der Neuen Mittelschule am 3. Juli überwachte die Wasserrettung Obertrum am See den Schwimmwettbewerb.



Kinderschwimmkurs

In Zusammenarbeit mit der Seehammer Wasserrettung wurde von 2. bis 4. Juli im Strandbad Seeham ein Kinderschwimmkurs abgehalten. Jeden Tag waren über 20 Kinder mit dabei. ■



Prangerstutzenschützen Obertrum am See

Schützenfrühschoppen

Die Prangerstutzenschützen haben ihre Mitglieder mit ihren Familien zum Schützenfrühschoppen am 17. Juni zur Familie Lüftenegger, Auerbauer, eingeladen. Die Schützenfamilien genossen mit gutem Essen und Trinken sowie Spielstationen den Tag. Als Ehrengast war auch der neu gewählte Landtagsabgeordnete Bgm. Simon Wallner eingeladen, der vom Schützenobmann Wolfgang Mödlhammer einen Schützenkrug erhielt und ein Ehrensalut abgefeuert wurde. Der Prangerschützenverein bedankt sich bei der Familie Wolfgang und Elisabeth Lüftenegger. ■



Tennisverein Obertrum

Am Samstag, 30. Juni wurde mit Beginn 10 Uhr die neue Tennisanlage feierlich eröffnet. Zahlreiche Ehrengäste sowie mehr als 300 tennisbegeisterte Besucher erlebten an diesem Tag der offenen Tür das besondere Flair auf dieser gelungenen Sportanlage. Die Trachtenmusikkappelle Obertrum sowie der Schmankerlhof sorgten musikalisch und kulinarisch für gute Stimmung. Bürgermeister Simon Wallner erzählte von den ersten Gesprächen und Gedanken für die neue Tennisanlage, die bei der 100-Jahr-Feier der Eisschützen im Jahr 2013 geboren wurden und gratulierte allen Beteiligten zur gelungenen Realisierung. Seppi Sigl (Trumer Privatbrauerei) bedankte sich beim Obmann für die konstruktive Zusammenarbeit und betonte, dass die schönste und grünste Tennisanlage Salzburgs in Obertrum am See verwirklicht wurde. KommR Sabine Mayerhofer überbrachte die Grußworte der Sportunion. Christian Zulehner (Präsident des Salzburger Tennisverbandes) bedankte sich herzlich für die Einladung und wünschte dem Club viel Erfolg für die sportliche Zukunft. Pfarrer Christoph Eder segnete die neue Tennisheimstätte sowie die Menschen, die hier ihre Freizeit verbringen. Obmann Matthias Reitshammer bedankte sich im Anschluss beim Verpächter des Grundstückes Mag. Seppi Sigl, allen Investoren: Marktgemeinde Obertrum, Land Salzburg (LSO), Tourismusverband Obertrum, Sportunion, allen Sponsoren und Förderern. Besonderer Dank galt auch allen Clubmitgliedern, die sich in vielfältiger Art und Weise unterstützend eingebracht haben. So wurden weit über 1.000 ehrenamtliche Helferstunden zusätzlich zum finanziellen Beitrag des Clubs, geleistet. Diese 53 ehrenamtlichen Helfer wurden namentlich aufgerufen und mit einem kleinen Geschenk bedankt.

An diesem Festtag wurde den derzeit 180 Mitgliedern des OTC auch die neue Vereinsbekleidung vorgestellt und übergeben. Tennistrainer Philipp Jelinek – Ex-Tennisprofi, Top-15-Spieler in Österreich mit ATP-Punkten – zeigte mit seinem Bundesligakollegen Rudi Sauer Tennisspiel auf höchstem Niveau.

Für die über 60 Kinder und Jugendlichen des Vereins gab es im Anschluss Gelegenheit ihr Tenniskönnen zu zeigen. Fritz Triebl (OTC-Obmann der ersten Stunde) schilderte in einem pointierten Bildervortrag die Anfänge des Tennissports in Obertrum am See. Viele Kinder und Jugendliche, aber auch manch Erwachsene verewigten die Eindrücke dieses Tages auf zwei Malerstaffeln. Diese selbst gestalteten Kunstwerke werden ihren fixen Platz im Vereinsheim bekommen. Um 20 Uhr verließen die letzten Gäste das Fest... ■





UESV Eisschützen – 53er Gaudi Stockturnier

Beim Eisschützenverein gibt es viele Mitglieder mit dem Jahrgang 1953. Da entstand die Idee zu einem 53er Gaudi Stockturnier. Am 22. Juni war es soweit: 4 Mannschaften des Jahrganges 1953 traten gegen ebenfalls 4 Mannschaften an, die älter als Jahrgang 1953 sein mussten. Bei jeder Mannschaft spielte eine Frau ohne Altersbeschränkung mit. In zwei Durchgängen wurden die Sieger einer Bratwurst ermittelt. Der Siegeswille war bei allen zu spüren, aber auch der Spaß kam nicht zu kurz. Die Bratwurst mussten am Ende die 53er zahlen, die ganz knapp unterlegen sind. Die 53er bedanken sich bei allen, die zum Gelingen dieser lustigen Veranstaltung beigetragen haben, speziell bei den Spielerfrauen für die vielen Kuchen. ■



TrumerTriTeam

Das Triathlonfest in Obertrum - Vereinsmeisterschaft des TrumerTriTeam



Strahlender Sonnenschein, begeisterter Nachwuchs, ambitionierte Athleten und ein engagierter Vereinspräsident samt Team, das waren die Zutaten der 8. Vereinsmeisterschaft des TrumerTriTeams am 3. Juni. Auch heuer waren wieder über 130 Teilnehmerlinnen am Start. Besonders stark vertreten war unser Nachwuchs.

Um 9 Uhr erfolgte der erste Startschuss für unsere Kinder und Jugendlichen. Mit viel Begeisterung und auch schon bewundernswerter Routine bei den Größeren, kämpften die TriKids um die Platzierungen. Aber vor allem der Spaß am Sport durfte nicht zu kurz kommen und so gab es am Ende für alle Teilnehmerlinnen neben einem prall gefüllten Startersackerl auch noch tolle Sachpreise.

Fast pünktlich um 11:35 Uhr startete der Hauptbewerb mit der Jugend, den Schülern A und der Allgemeinen Klasse. Mit am Start waren auch die Vorjahressieger Julia Bauböck und Max Eder. Mit Spannung wurde das Rennen bei den Herren erwartet, wo gleich mehrere Favoriten am Start waren. Nach einem Kopf an Kopf Rennen im warmen Obertrumer See, konnte sich Norman Banick mit einer ausgezeichneten Rad- und Laufleistung gut 30 Sekunden gegen den Vorjahressieger Max Eder durchsetzen. Der dritte Platz ging an Fabio Richlan, der dank einer phantastischen Performance nach dem Schwimmen geführt hatte. Bei den Damen ging es ebenso spannend zu, da die starke TrumerTriTeam Athletin Julia Bauböck und zweifache Titelverteidigerin auch heuer wieder am Start war. Mit einer starken Schwimm- und Laufleistung konnte sich Julia wieder gegenüber ihren Kontrahentinnen durchsetzen und somit zum dritten Mal in Folge den Titel der Vereinsmeisterin erkämpfen. Zweite und Dritte auf dem Podest der Allgemeinen Klasse wurden Patrizia Berger und Ute Reschinger.



Unser herzlicher Dank gilt Vereinspräsident Andi Wallner, der auch heuer wieder sehr viel Energie und Zeit in unsere Meisterschaft gesteckt hat. Es hat sich gelohnt, wir freuen uns schon alle sehr auf die nächste Vereinsmeisterschaft 2019! ■



TRUMER Schmankerl HOF

Da schmeckt‘s doch am Besten!

- Metzgerei
- Getränkehandel
- Partyservice
- Veranstaltungsraum

Spezialitäten vom Schwein aus eigener Erzeugung

TRUMER SCHMANKERLHOF ÜBERTSBERGER OG

Mühlstrasse 18, 5162 Obertrum
Tel: +43 (0) 6219-7914, Fax: +43 (0) 6219-7914-4
email: gerlinde.uebertsberger@aon.at

ÖFFNUNGSZEITEN:
Mo - Fr: 08:00 - 12:00 h u. 14:00 - 18:00 h
Sa: 08:00 - 16:00 h, Mittwoch Nachmittag Ruhetag

Obstbau, Garten- und Landschaftspflegeverein

Obstbau, Garten- u. Landschafts-pflegeverein Obertrum am See

Jahreshauptversammlung

Am 8. Mai fand die Jahreshauptversammlung des Obstbau, Garten- und Landschaftspflegeverein im Braugasthof Sigl statt. Obfrau Maria Hofer konnte zahlreiche Mitglieder und Gäste begrüßen, die als Gastgeschenk ein Päckchen Sonnenblumensamen erhielten. Bei einem ausführlichen Rückblick auf das abgelaufene Vereinsjahr und einer Vorschau auf die geplanten Aktivitäten brachte sie die rege Tätigkeit des Vereines zum Ausdruck. Sie bedankte sich bei allen aktiven Mitarbeitern im Vorstand, bei den Baumwärtern und bei den Betreuern der Homepage, des Kräutergartens und des Pilgerbrunnens. Im Rahmen dieser Veranstaltung hielt Frau Maria Jerabek, vom Land Salzburg Abteilung Naturschutz, einen Vortrag zum Thema: Reptilien, Fledermäuse, Schlangen und alles, was sich im Garten bewegt. Es wurden auch Zeichnungen, die anlässlich zum Tag des Apfels von den Kindergarten-Kindern gemalt wurden, ausgestellt.





Nachmittagsausflug zum Flachgauer Erwerbsobstbauern und Schaugarten-Besichtigung

Gut gelaunt trafen sich 25 Personen am Samstag, den 2. Juni zu einem interessanten Nachmittagsausflug vom OGLV Obertrum am See. Wir bildeten Fahrgemeinschaften und fuhren nach Hallwang zum Lenzenbauer. Familie Golser betreibt die einzige Erwerbsobstanlage in Salzburg. Hr. Golser zeigte uns seine Obstplantage, wo Äpfel, Birnen und Zwetschken unter einem riesigen Hagelnetz heranreifen. Die Pflege der Bäume erfordert viel Wissen und besonders der Pflanzenschutz ist eine große Herausforderung für den Biobetrieb. Die Vermarktung der Früchte sowie anderer Produkte vom Bauernhof erfolgt im eigenen Hofladen und in der dazugehörigen Mostschenke. Hr. Golser ist stolz, dass er einen großen Kundenstock bedienen kann.

Danach fuhren wir weiter nach Eugendorf. Dort empfing uns Fr. Mösl ganz herzlich und führte uns durch den weitläufigen Schaugarten vom Obst- und Gartenbauverein Eugendorf. Die liebevolle und kreative Gestaltung des Gartens und die Vielfalt der Pflanzen haben uns sehr beeindruckt.

Im Anschluss an diese Besichtigung kehrten wir noch beim „Gschirnwirt“ ein und ließen uns eine zünftige Jause schmecken, wobei die Geselligkeit auch nicht zu kurz kam.







Sommerfest

Am 26. Juni fand bei idealem Wetter das Sommerfest vom OGLV Obertrum am See im Kräuterschaugarten statt. Die Besucher bestaunten die schöne Gartenanlage, die von einigen Vereinsmitgliedern liebevoll gestaltet und gepflegt wird. Für Speis und Trank war ebenfalls gesorgt.
Bei dieser Gelegenheit wurde Liesi und Hans Strasser für die langjährige Betreuung des Pilgerbrunnens der Dank ausgesprochen. Obfrau Maria Hofer überreichte Blumen und ein Geschenk und auch Bürgermeister Ing. Simon Wallner sprach anerkennende Worte.
Pauline und Martin Lindner haben sich bereit erklärt, den Pilgerbrunnen in Zukunft zu betreuen. Dieses Fest war wieder eine gelungene Veranstaltung.
Das gute Miteinander stärkt das Vereinsleben in unserer Heimat! ■





Obertrumer Royal Highland Club



Seit Anfang 2017 gibt es den Royal Highland Club Sport- und Kulturverein Obertrum am See. Die Kampfmannschaft des Royal Highland Club, die RHC Celtic Bulldogs, nimmt auch aktiv an Highland Games teil. Aber Kraft ist nicht alles. Im Vordergrund steht der Spaß und der Zusammenhalt. Einer alleine ist kein Team. Dies hat auch die Kampfmannschaft des Royal Highland Club, bestehend aus Michael Wetsch, Otto Pongruber, Hannes Költringer, Heiko Cramer und Robert Weissgerber wieder bewiesen. Am 30. Juni 2018 nahmen das Team aktiv an den 13. Timelkamer Highland Games teil und erkämpfte mit schottischer Entschlossen- und Zähigkeit den sensationellen 3. Rang von 23 Mannschaften. Sie zeigten nicht nur starke Muskeln sondern auch starke Nerven und lieferten eine souveräne Leistung ab.
Die Obfrau und First Lady Daniela Reitshammer ist überwältigt und stolz auf die Leistung ihrer Männer. Als Newcomer 2017 erreichten sie den guten 12. Platz im Mittelfeld, nunmehr mischen die RHC Celtic Bulldogs in der oberen Liga der Highland Games mit und Obertrum wird in der Highlander-Szene immer mehr ein Begriff. Alba gu brath.



2. Obertrumer Frühschotten

Zum bereits 2. Obertrumer Frühschotten hat der Obertrumer Royal Highland Club am 10. Juni zum Seppngut am Haunsberg eingeladen. Es gab eine Seilziehmeisterschaft, Baumstammweitwurfmeisterschaft, Axtwurf und Pfeilschießen zum Probieren und Kennenlernen. Zudem gab es auch eine Vernissage, eine Metallkunst-Ausstellung und Kinderunterhaltung inklusive Ponyreiten. Wie es sich für einen Frühschoppen gehört, gab es gutes Essen wie Hendl und Kuchen sowie ausreichend kühle Getränke. ■



Bewegungsverein



Bewegungsverein macht Schule

Im 2. Halbjahr besuchten Eveline und Bernd Kriechhammer wöchentlich die VS Obertrum und hielten im normalen Turnunterricht, Sportstunden mit dem Schwerpunkt Leichtathletik ab.

Möglich macht dies das Projekt Kinder gesund bewegen. Hierbei profitieren nicht nur die Kinder, sondern auch die Lehrer, da viele neue Spiele und Anregungen und spezielles Knowhow an die Lehrpersonen weitergegeben wird. Als Abschluss wurde am 22. Juni ein Leichtathletiksportfest organisiert. Durch die Unterstützung vieler helfender Eltern wurde dieser Tag zum Highlight für die Kinder.

An 5 verschiedenen Stationen konnten sie ihre Kraft, Ausdauer, Koordination- und sporttechnischen Fähig- und Fertigkeiten unter Beweis stellen. Jedes Kind bekam zum Abschluss von Volksschuldirektorin Ingeborg Mastnak und den Klassenlehrerinnen eine Medaille und Urkunde überreicht. Sowohl die Volksschule als auch der Bewegungsverein freuen sich auf eine Fortsetzung im kommenden Schuljahr. Kinder gesund bewegen ist eine Initiative des Sportministeriums. Dabei können Volksschulen kostenlose, vom Sportministerium finanziell geförderte Bewegungseinheiten durch qualifizierte Trainer der Sportvereine in Anspruch nehmen. ■



Gemeinsames Aufwärmen, bevor es zu den Stationen ging



Nico Gschaider beim Vortex-Weitwurf



Standweitsprung



Hindernis-Koordinationsparcour

Wir suchen UNTERSTÜTZUNG!

Derzeit turnen über 200 Kinder im Bewegungsverein.
Ab Herbst suchen wir dringend Unterstützung in unserem Trainerteam! Wer kann uns helfen?

- HELFER: Jugendliche ab 14 Jahren oder interessierte Eltern
  Ihr helft einem ausgebildeten Trainer im Turnsaal (Aufbau, Kinderbetreuung, Spiele,…).
  hr solltet einen guten Draht zu Kindern haben und bereit sein euch im Bewegungsbereich fortzubilden (Wochenendkurse, die der Verein übernimmt).
- TRAINER: Alle ab 18 Jahre, die über eine staatliche Instruktorausbildung (BSPA) oder vergleichbare Sportausbildung verfügen und in der Lage sind eigenständig eine Gruppe zu führen! Wenn noch keine Ausbildung vorhanden ist, kann diese auch parallel zur Trainertätigkeit absolviert werden. Je nach Ausbildung bekommt ihr vom Verein für euren Einsatz eine Aufwandsentschädigung!

Wer hier Lust und Interesse hat meldet sich bitte bei Eveline Kriechhammer 0650/5108991 oder per Mail an bewegungsverein@gmx.at. Gerne sind auch Anfänger oder Quereinsteiger willkommen!

Jubiläums-Chorkonzert 30 Jahre Druma MixDur

Der Obertrumer Chor Druma MixDur feierte mit einem Jubiläums-Chorkonzert ihr 30-jähriges Bestehen am 9. Juni in der bis auf den letzten Platz gefüllte Turnhalle der NMS. Die Obertrumer Chöre, die Liedertafel, Vocal12 und der Jugendchor Wir4, feierten als Gastchöre mit. Im Rahmen dieser Feier wurde der langjährige Chorleiter Hans Eberherr vom Präsidenten des Salzburger Chorverbands KR Dieter E. Schaffer und Bgm. Simon Wallner geehrt. ■





Gold, Silber und Bronze für Mörwald-Schwestern

Bei der Staatsmeisterschaft 2017/18 der Frauenbundesliga, der höchsten Spielklasse im österreichischen Frauenschach, die am 8. April in St. Veit an der Glan (Kärnten) beendet wurde, konnten Miriam und Magdalena Mörwald aus Obertrum am See mit der Mannschaft des Schachvereins Wulkaprodersdorf die Bronzemedaille gewinnen. Bereits in den Osterferien hatte Magdalena bei den Jugend-Staatsmeisterschaften im Standardschach, ebenfalls in St. Veit an der Glan, in ihrer Altersklasse U16 Gold und damit ihren elften Staatsmeistertitel erreicht. Einen Monat vorher holte Magdalena und ihre Schwester Miriam bei den Salzburger Landesmeisterschaften im Schulschach der Oberstufe mit dem Team des BORG Straßwalchen die Silbermedaille und den Titel Vize-Landesmeister. ■



ÖAAB Obertrum am See

ÖAAB Landestag

Beim ÖAAB-Landestag am 14. Juni in der Bachschmiede in Wals-Siezenheim wurde der Landtagsabgeordnete und Geschäftsführer des Kolpinghauses, Mag. Karl Zallinger, zum neuen Obmann des ÖAAB Salzburg gewählt. Er folgt damit auf LAbg. Klubobfrau Daniela Gutschi, die das Amt bisweilen interimistisch ausgeübt hat. Natürlich war auch der ÖAAB Obertrum dabei vertreten und wünscht dem neugewählten Team Alles Gute! ■

ÖAAB
Österreichischer Arbeitnehmerinnen- und Arbeitnehmerbund
Landesorganisation Salzburg
Ortsgruppe Obertrum





Gründung Elternverein der Volksschule

Ein starkes Team für Obertrum…

Was lange währt, wird endlich gut, könnte man sagen, wenn man sich vor Augen führt, wie lange es tatsächlich gebraucht hat um nach der Auflösung des letzten Elternvereines 2005 wieder genügend freiwillige und motivierte Eltern zu finden, die sich gerne in einem Elternverein engagieren möchten. Und Motivation braucht es, bedenkt man, dass diese Arbeit ehrenamtlich gemacht werden soll, gleichzeitig aber einen doch beträchtlichen Teil der ohnehin schon knappen Freizeit in Anspruch nimmt. „Umso schöner ist es, dass es nun soweit ist und wir wieder auf die tatkräftige Unterstützung eines Elternvereines für die Volksschule zählen können“ freut sich die Direktorin der Volksschule, Ingeborg Mastnak.

Dass es dringenden Handlungsbedarf gibt, zeigte sich besonders bei den Plänen für das kommende Schuljahr. Der Lehrkörper rund um die Direktorin war in den vergangenen Jahren stets bemüht, den Kindern den vorgeschriebenen Lehrplan nicht nur im gewohnten Unterrichtsfeld, sondern auch auf spielerische Weise in Projektarbeiten zu vermitteln. Ein zentrales Thema, das Frau Mastnak dabei besonders am Herzen liegt ist „gewaltfreie Kommunikation“. Die Kinder sollen lernen, Konflikte untereinander ohne Gewalt auszutragen, etwas, das gerade in der heutigen Zeit immer wichtiger wird.

„Eine wunderbare Ergänzung hätte dabei die Dichterlesung von Tina Widmann sein können, das sich genau dieses Themas annimmt. Leider sieht es im Moment so aus, dass wir die Veranstaltung an der Schule nicht durchführen können, da ich rechtlich gesehen, nicht einmal die 2€ pro Kind für dieses Theater einsammeln darf. Schule darf eben nichts mehr kosten“ erklärt Frau Mastnak den Grund für die mögliche Absage.

Hintergrund dieser Regelung ist der Ansatz, dass Inhalte, die vom Lehrpersonal grundsätzlich selbst vermittelt werden könnten, nicht an schulexterne Personen vergeben werden dürfen. Daher kann laut Gesetzgeber von den Eltern nicht verlangt werden für ein externes Theater an der Schule zu bezahlen. Selbst dann nicht, wenn, wie im Fall von Tina Widmann, die Mehrheit der Eltern dafür gewesen wäre. Eine schwierige Situation, die noch weitere Kreise zieht. Auf Grund der gesetzlichen Bestimmungen, die es der Direktion nicht erlauben für eine Veranstaltung Geld einzusammeln oder ein Budget zu verwalten, könnte das traditionelle Schulfest, das bereits aus organisatorischen Gründen nur alle 4 Jahre stattfindet und für das kommende Schuljahr geplant gewesen wäre, nicht mehr durchgeführt werden. Einen Elternverein, der hier einspringen und die Organisation und Durchführung des Schulfestes gemeinsam mit der Schule stemmen könnte, gibt es leider schon seit längerem nicht mehr.

„Mit diesem Wissen war es für uns keine Frage mehr ob es notwendig ist einen Elternverein zu gründen oder nicht.“ zeigt sich der Obmann, des inzwischen neu gegründeten Elternvereines der Volksschule Obertrum am See, Matthias Strasser entschlossen. „Natürlich ist es Arbeit, es ist aber etwas, das wir gerne machen, weil wir wissen, dass es im Endeffekt unseren Kindern zu Gute kommt“. An Erfahrung im Vereinsleben mangelt es hierbei nicht, ist Strasser doch auch Gründungsmitglied und Obmann des Kulturvereines Obertrum am See.



Auch die stellvertretende Obfrau Daniela Reitshammer, die stv. Kassier Anja Költringer und die Referentin Jana Panzer bringen durch ihre Arbeit im ortsansässigen Verein „Royal Highland Club Obertrum“ bereits einiges an Erfahrung mit ein. „Bei all unseren Veranstaltungen ist die Unterhaltung der Kinder immer ein wichtiger Teil des Rahmenprogrammes, ich kann mir sehr gut vorstellen, bei Veranstaltungen des Elternvereins ebenfalls ein solches Programm zu organisieren“ freut sich Anja Költringer auf ihre weitere wichtige Aufgabe im Verein. Unterstützt wird sie dabei von Jana Panzer, die den Bereich „Kreatives“ übernehmen soll. Einen weiteren Referenten haben die Vorstandsmitglieder in Bernd Kriechhammer, den Obmann des Bewegungsvereins Obertrum gefunden, der sich bereit erklärt hat, mit seinem Bereich „Sport“, dafür zu sorgen, dass auch die Bewegung im Elternverein der Volksschule nicht zu kurz kommt. Auch die restlichen Mitglieder des neuen Vorstandes bringen viel Motivation und Knowhow in ihren neuen Aufgabenbereich mit ein. Michaela Fuchs kümmert sich gemeinsam mit Eva Bamberger als stv. als Schriftführerin um die Agenden Öffentlichkeitsarbeit. „Zu allererst ist es jetzt einmal wichtig, mit den Eltern und der Schulleitung eine gute Kommunikation aufzubauen. Danach sollen verschiedene Kanäle dafür sorgen, dass wichtige Informationen sowohl bei den Eltern als auch bei uns ankommen. Wir haben schon viele Ideen im Kopf, die von der klassischen Facebook—Seite bis zu einem Briefkasten in der Schule reichen, in den Schüler ganz einfach ihre Vorschläge an den Elternverein einwerfen können“ zeigt sich Michaela Fuchs motiviert. So sollen nicht nur die Eltern, sondern auch die Schüler eingebunden werden.

„Ein Verein lebt durch seine Mitglieder. Jeder soll sich mit seinen Stärken einbringen können und dazu beitragen, dass unser Projekt ein Erfolg wird. Sei es der klassische Kuchen für ein Schulbuffet oder auch Hilfe beim Aufbau des Schulfestes“, beschreibt Matthias Strasser die Herangehensweise des Vereins an seine zukünftigen Mitglieder, mit dem der Verein getreu dem Motto „Keiner muss - aber jeder kann“ dafür sorgen möchte, dass sich Eltern nicht unter Druck gesetzt fühlen sollen bei jeder Veranstaltung mitzuhelfen, gleichzeitig aber das Gefühl vermittelt bekommen, dass Hilfe jederzeit herzlich willkommen ist. So sollen auch Eltern, die grundsätzlich die Idee eines Elternvereins befürworten sich aber nicht aktiv einbringen möchten oder können, durch den jährlichen Mitgliedsbeitrag von 15€ pro Jahr und Familie, die Möglichkeit haben einen wichtigen Beitrag zu leisten.

„Wir brauchen jetzt erst einmal ein Startbudget mit dem wir anfangen können kleinere Projekte zu finanzieren“, sagt Petra Schaber, die als Kassier für die Finanzen des Vereins verantwortlich ist. Unterstützt wird sie in ihrer Arbeit durch Sabine Mader und Markus Russinger, die die Funktion der Rechnungsprüfer übernehmen werden.

Zusätzlich aufgestockt werden soll das Budget dann durch weitere Veranstaltungen wie etwa einem Elterncafé beim Elternsprechtag oder einem kleinen Stand am Barbara Markt. „Pläne und Ideen haben wir schon reichlich, was wir genau umsetzen können wird sich im nächsten Jahr zeigen. Aber ich bin mir sicher, dass wir bereits für das kommende Schuljahr schon einiges bewegen können“ gibt sich Obmann Matthias Strasser optimistisch. Fix auf der Agenda stehen schon jetzt Projekte wie die Dichterlesung von Tina Widmann, das Mitmach Theater von Toni Tanner und natürlich das Schulfest. „Wir versuchen auf ein ausgewogenes Angebot zu achten, Kinder aller Schulstufen sollen von unserem Angebot profitieren“ ergänzt Strasser.

Vom Verein profitieren sollen auch finanziell schwächere Familien, ein Anliegen, dass allen Vorstandsmitgliedern besonders am Herzen liegt. „Eine finanzielle Notsituation kann jeden treffen, Eltern sollen dann nicht darüber nachdenken müssen ob sie ihr Kind auf einen Ausflug mitschicken können oder nicht. Auch hier kann der Verein einspringen“ erklärt die stv. Obfrau des Vereins, Daniela Reitshammer.

Ein starkes Team also, das mit viel Einsatz und Freude dafür sorgen möchte, den Kindern der Volksschule Obertrum am See die Schulzeit noch schöner zu gestalten und sich schon jetzt auf zahlreiche Mitglieder freut. ■

RÖK-Ehrenmitgliedschaft an Karl Traxler

Karl Traxler wurde zum Ehrenmitglied des Rasseverbandes der Österreichischen Kleintierzüchter (RÖK) ernannt. Bei der Generalversammlung dieses Dachverbandes aller österreichischen Kleintierzuchtvereine, die heuer in Eugendorf stattgefunden hat, beendete der aus Obertrum stammende Karl Traxler nach über 30 Jahren seine Tätigkeit als Vizepräsident des RÖK.

Mit der Überreichung der Ehrenmitgliedschaft durch den RÖK-Präsidenten Günther Wimmer wurde der enorme Einsatz von Karl Traxler gewürdigt, der in den letzten Jahrzehnten die Kleintierzucht in Österreich wesentlich mitgeprägt hat. Unter den Gratulanten beim Ehrungsfestakt waren auch der Ehrenpräsident des Europäischen Verbandes, der Schweizer Urs Freiburghaus und der Flachgauer Landtagsabgeordnete Dr. Josef Schöchl. Als Präsident des Landesverbandes der Kleintierzüchter Salzburgs wird Karl Traxler noch weiterhin tätig sein. ■



v.l. RÖK-Präsident Günther Wimmer, Urs Freiburghaus, Karl Traxler, LtAbg. Dr. Josef Schöchl

Museumsverein Obertrum am See

im Einlegerhaus Museum Obertrum am See

Ein Team des ORF machte im Zuge des Gemeindebesuches in Obertrum für die Sendung „Guten Morgen Österreich“ am 23. Mai auch einen Abstecher in unser Museum und gestaltete einen kleinen Beitrag. Es war interessant, die Dreharbeiten zu verfolgen und zu sehen, welcher Aufwand von Nöten ist, um einen nur Minuten dauernden Beitrag zu gestalten.

Die Sommersaison 2018 begann für das Museum im Einlegerhaus mit der Eröffnung der Sonderausstellung „Das Leben ist ein Fest“ am 27. Mai.

Neben Bürgermeister Ing. Simon Wallner konnte Museumsvereinsobmann Alfred Huemer auch Museumskustoden aus Mattsee, Ebenau und Golling sowie weitere interessierte Besucherinnen und Besucher begrüßen. Bei musikalischer Umrahmung durch die „Mitanand Musi“ und einem schmackhaften Imbiss vom Buffet kam es zu einem regen Gedankenaustausch und anschließender Besichtigung der Ausstellung. Diese greift die verschiedensten Feste im Lebenskreis auf und will zeigen, dass Feste zu pflegen unserem Leben Rhythmus und Beständigkeit geben und das Miteinander stärken. Die Ausstellung ist jeweils am Freitag und Samstag von 14.00 bis 16.00 Uhr geöffnet und läuft noch bis zum 26. Oktober.

Am 14. und 15. September 2018 veranstaltet der Museumsverein wieder einen Flohmarkt (Freitag 16.00 bis 21.00 Uhr und Samstag 10.00 bis 16.00 Uhr) und ersucht schon jetzt um gut erhaltene Sachspenden. ■





Strasser-Gfrerer – Lehrlingswettbewerb

Siegmund Strasser-Gfrerer jun. hat zum vierten Mal hintereinander den Salzburger Landeswettbewerb für Tischlerlehrlinge gewonnen. Er ist der erste Lehrling in Salzburg, der alle Wettbewerbe in den 4 Lehrjahren gewonnen hat. Im Bundeslehrlingswettbewerb erreichte er den tollen 6. Platz. Die Salzburger Tischlerlehrlinge erreichten in der Gemeinschaftswertung über alle Lehrjahre den ausgezeichneten 3. Platz.
Wir gratulieren herzlich. ■



Auszeichnung für den Schmankerlhof Übertsberger

Die Familie Übertsberger ist Direktvermarkter mit Fleisch und Wurstwaren sowie als Getränkemarkt schon lange erfolgreich tätig. Jetzt wurde er bei der Alpen-Adria-Pökelwarenprämierung 2018/2019 für seine Produkte geehrt und hat für seine Produkte Prämierungen erhalten. Für die Hauswürstel eine Goldmedaille und eine Genusskrone, für die Kaiserwürstel eine Silbermedaille und für den Rotweinspeck eine Bronzemedaille – Herzliche Gratulation. ■



Landjugend Obertrum am See

Maibaumaufstellen

Bei idealem Festwetter fand am 1. Mai das Maibaumaufstellen durch die Landjugend Obertrum am See statt. Unter der Anleitung von Chefaufsteller Stefan Altendorfer wurde der 28,5 m hohe Baum, gespendet von Vinzenz Wirthenstätter (Oberbruckmoserbauer), unter Beifall der vielen Besucher sowie mit Musikstücken von der Trachtenmusikkapelle und den Salven der Prangerstutzenschützen aufgestellt.





Sommernachtsfest

Durch die Trockenheit im Frühjahr und die Nähe zum Wald konnte das traditionelle Sonnwendfeuer bei der Kaiserbuche leider wieder nicht abgebrannt werden. Die Landjugend Obertrum am See ließ sich trotzdem nicht aufhalten und veranstaltete einfach ein Sommernachtsfest am 22. Juni bei der Kaiserbuche. Trotz der herbstlichen Temperaturen kamen die Gäste, um die Sommersonnenwende am Haunsberg zu feiern.



Landjugendtheater „Die Nervensäge“

So wie jedes Jahr studierten auch heuer wieder einige talentierte Mitglieder der Landjugend Obertrum am See einen lustigen Einakter mit dem Titel „Die Nervensäge“ein. Zur Premiere am 11. Mai wurden traditionell die „Landjugend-Mütter“ als Dankeschön für die Unterstützung während des gesamten Jahres eingeladen. Für die eingeladenen Mütter gab es belegte Brote, selbstgemachte Kuchen und ein kleines Geschenk. Die BesucherInnen waren von den TheaterspielerInnen der Landjugend begeistert. Das Landjugend-Theater „Die Nervensäge“ wurde für alle „Landjugend-Väter“ und Theaterinteressierte am Samstag, den 12. Mai um 20.00 Uhr noch ein zweites Mal aufgeführt. ■





Elektroauto für den RHV Trumerseen

Der Reinhaltungsverband Trumerseen setzt weiter auf Nachhaltigkeit und hat einen Servicewagen mit Elektroantrieb angeschafft. Der Strom für das Elektrofahrzeug wird selber erzeugt und stammt aus der Photovoltaikanlage und dem Blockheizkraftwerk (BHKW) mit der der Reinhaltungsverband Strom aus dem anfallenden Methangas erzeugt. ■



JVP Obertrum am See

JUNGE ÖVP OBERTRUM

Trumer Bierfest 2018



Auch dieses Jahr nutzten wir das Pfingstwochenende wieder für unser legendäres TRUMER BIERFEST. Bevor es mit dem Fest so richtig losging, waren wir erstmal über eine Woche mit den Aufbauarbeiten beschäftig. Dank vieler helfender Hände lief dabei Gott sei Dank alles reibungslos ab. Am 18. Mai starteten wir dann mit dem Stammtisch- und Zechentreffen ins Wochenende. Musikalisch sorgte die Band „Die Pucher“ für die passende Stimmung zum Feiern.



Nach diesem gelungenen Auftakt versetzte uns der DJ am Samstag zurück in die 80’er & 90’er. Zu den Top-Hits von damals und mit super Partystimmung wurde auch an diesem Abend wieder kräftig gefeiert.
Der perfekte Abschluss für das grandiose Wochenende war auch heuer wieder der Pfingstsonntag. Die ersten Besuchergruppen kamen schon am späten Nachmittag in Obertrum



an um auf dem Fest der JVP Obertrum zu feiern. Wiedermal sorgte die Band „Rondstoa“ für die perfekte Stimmung. Unsere Gäste konnte bereits nach wenigen Liedern nichts mehr auf ihren Plätzen halten. Wir machten die Nacht zum Tag und feierten gemeinsam bis in die frühen Morgenstunden.
Vielen Dank an alle unsere Gäste für den problemlosen Ablauf des Festes und für die tolle Stimmung an allen drei Tagen. Ein besonderes Dankeschön geht an alle Mitglieder der JVP Obertrum und an alle anderen Helfer, die uns mit vollem Einsatz unterstützt haben. Egal ob beim Auf- oder Abbau oder direkt am Fest – Nur mit eurer Hilfe kann das Fest in dieser Form stattfinden. Vielen vielen Dank dafür!!!
Wir freuen uns schon aufs TRUMER BIERFEST 2019!

Sportliche Aktivitäten der JVP Obertrum

Im Frühling waren wir auch wieder sportlich unterwegs. Es freut uns sehr, dass unsere Mitglieder dabei immer vollen Einsatz zeigen und egal ob beim Training oder bei den Sportcups, mit Spaß und voller Motivation dabei sind. Das wird auch immer mit dem ein oder anderen Erfolg belohnt.
Am 15. April fand der Bezirkssportcup Stock- und Taferlschießen in Wals statt. Das ließen wir uns natürlich nicht entgehen. Zwei Wochen später nahmen wir am Sportcup Tischtennis in Neumarkt teil und holten neben dem zweiten Platz in der Gesamtwertung, auch den ersten Platz der Einzelwertung Damen, sowie die Plätze zwei und drei bei den Herren.





JVP Obertrum - Ein bisschen Spaß muss sein!

Neben unseren sportlichen Aktivitäten und der Ausrichtung unseres Trumer Bierfestes, haben wir im Frühling auch Feste anderer JVP Ortsgruppen besucht. Am 13. April fuhren wir nach Kuchl zur „no. 1- Rockparty“ und verbrachten dort einen lustigen Abend. Gleich am nächsten Tag wurde weiter gefeiert. Es ging ab nach Höhnhart zum Stadlfest der JVP Höhnhart. Während die Aufbauarbeiten für unser Trumer Bierfest schon in vollem Gange waren, besuchten wir wie jedes Jahr das Maifest der JVP Straßwalchen. Anfang Juni fuhren wir zum Neumarkter Weinfest und besuchten die JVP. ■









Ankündigung

Am 5. August besuchen wir gemeinsam den „Frühschoppen a da Sog“ der JVP Seeham. Alle jungen Obertrumer ab 14 Jahren sind herzlich eingeladen uns zu begleiten. Für nähere Infos zu Veranstaltung und Treffpunkt kontaktiert uns auf Facebook oder unter: 0680 3175397
Wir freuen uns auf euch!. ■

Wirtschaftsbund Obertrum am See

Julius-Raab-Medaille-Feier bei VzBgm. Bernhard Seidl

VzBgm. Bernhard Seidl hat am 19. März vom Wirtschaftsbund Salzburg die Julius-Raab-Medaille erhalten und hat zu einer Feier am 8. Juni zu sich Nachhause eingeladen. Über 50 Obertrumer Wirtschaftsbund-Mitglieder sind seiner Einladung gefolgt und haben an dem lauen Sommerabend gefeiert. Bei der Feier anwesend waren auch die anderen zwei Julius-Raab-Medaillen-Träger aus Obertrum am See, Emmerich Brandstätter und Siegmund Strasser-Gfrerer. ■

WIRTSCHAFTSBUND
OBERTRUM AM SEE





ÖVP Frauen Obertrum am See

ÖVP Frauen OBERTRUM AM SEE

Ausflug der ÖVP Frauen



Bei herrlichem Sommerwetter führte der diesjährige Ausflug der ÖVP Frauen am 26. Juni nach Kärnten. Gestartet wurde mit einem Besuch des Minimundus, einem Miniaturenpark in Klagenfurt am Wörthersee. Weiter ging es entlang der Wörthersee-Uferstrasse über Reifnitz zum Mittagessen in ein wunderschönes Restaurant direkt am See. Danach stand die Aussichtsplattform am Pyramidenkogel am Programm. Von dort oben konnte man eine herrliche Aussicht auf den Wörthersee genießen. Velden war das letzte Ziel an diesem Tag. Bei einem Spaziergang an der Seepromenade wurde das Schloss Velden, bekannt von der Serie „Ein Schloß am Wörthersee“, genau inspiziert. Ganz Mutige haben sich ein Motorboot ausgeliehen und zogen ihre Bahnen im Wörthersee. Zum Abschluss dieses schönen Tages kehrten wir noch beim Brückenwirt ein. ■









Bereit für die Zukunft: Salzburg bewegen.

In den vergangenen Wochen wurden zentrale Weichenstellungen für die Zukunft unseres Landes und der Salzburger Volkspartei vorgenommen. Zum einen wurde der mit Grünen und NEOS ausverhandelte, neue Koalitionsvertrag beschlossen, zum anderen wurde das Spitzenteam der Salzburger Volkspartei mit hervorragenden Neuzugängen ergänzt.

Mit der Pinzgauerin Maria Hutter (36) übernimmt eine studierte Diplompädagogin und Bäuerin das Bildungsressort sowie die Agenden des Naturschutzes und des Nationalparks. „Ich möchte Politik mit Herz und Verstand machen. Daher freue ich mich, dass ich für Ressortbereiche vorgeschlagen wurde, die genau das brauchen. Als Bäuerin mit Herzblut lebe ich von und mit der Natur. Daher ist der Naturschutz etwas, mit dem ich mich täglich befasse. Es gilt der Grundsatz „schützen und nützen“. Als Pädagogin, vor allem aber als zweifache Mutter, ist mir bewusst, dass das Thema Bildung das zentrale Zukunftsthema für unser Bundesland ist“, so Maria Hutter, die sich auf die Herausforderungen im Schulbereich bis hin zur Vision von Salzburg als lehrlingsfreundlichstes Bundesland freut.

Der Flachgauer Jurist und Bundesobmann der Jungen ÖVP, Stefan Schnöll, übernimmt das Mobilitäts- und Infrastrukturressort sowie den Sport und ist der jüngste Landesrat in der Geschichte von Salzburg: „Was mir besonders gefällt, ist das Motto des ambitionierten Koalitionsvertrages: ‚Salzburg bewegen‘. Es scheint auf die mir zugedachten Verantwortlichkeiten – Sport und Mobilität – wie zugeschnitten. Mein Ziel ist es, gerade im Bereich der Mobilität neue Sichtweisen und andere Zugänge einzubringen. Klar ist jedenfalls, dass wir nur gemeinsam zu Lösungen kommen können. Daher sehe ich meine Rolle vor allem auch als eine verbindende: zwischen Bund und Land, zwischen Stadt, Land und Gemeinden, allen anderen für die Mobilität relevanten Akteuren und vor allem den Menschen in Salzburg. Dass ich darüber hinaus den Sport betreuen darf, freut mich besonders. Sport ist das wichtigste Element der Gesundheitsvorsorge, hat eine unglaubliche integrative Kraft und ist gesellschaftspolitisch in Salzburg ohne ehrenamtliches Engagement undenkbar“, so Mag. Stefan Schnöll.

Mit dieser Entscheidung beweist die Salzburger Volkpartei Mut zur Erneuerung. Im Team bleiben aber auch die bewährten Persönlichkeiten, die Land und Partei in den letzten Jahren maßgeblich geprägt haben und weiterhin Kontinuität und Stabilität garantieren: Christian Stöckl wird weiterhin als Landeshauptmann-Stv. für Finanzen und Gesundheit zuständig sein, Sepp Schwaiger bleibt für Landwirtschaft verantwortlich und übernimmt die Raumordnung. Brigitta Pallauf übernimmt wieder das Amt der Landtagspräsidentin. Daniela Gutschi wird weiterhin den nunmehr 15 Personen umfassenden Landtagsklub der Salzburger Volkspartei führen. Somit sind drei von sieben Führungspersonen der Salzburger Volkspartei weiblich. Die zentralen Weichstellungen für die Zukunft unseres Landes und für die Salzburger Volkspartei wurden vorgenommen. Die neue Landesregierung hat bereits ihre Arbeit aufgenommen und wir haben für Salzburg und für die Salzburger Volkspartei ein neues Kapitel aufgeschlagen. Wir sind bereit für die Zukunft.

Das neue Regierungsprogramm ist unter folgendem Link zu finden:

https://www.oevp-sbg.at/Koalitionsvertrag

Bgm. Simon Wallner ist neuer Landtagsabgeordneter

Die ÖVP Salzburg hat bei der Landtagswahl am 22. April ein tolles Ergebnis erreicht und hat landesweit um 8,8 % auf 37,8 % zulegen können. In Obertrum am See konnte das letzte Wahlergebnis um 10,9 % auf 49,4 % gesteigert werden.
Die ÖVP Salzburg stellt jetzt 15 Abgeordnete (+4) zum Salzburger Landtag. Auch unser Bürgermeister Simon Wallner hat ein Landtagsmandat erhalten und wurde am 13. Juni angelobt.
Wir gratulieren zu dem Amt und wünschen viel Erfolg bei diesem hohen Amt.
Wie schon im Wahlkampf angekündigt, wird Simon Wallner als Bürgermeister weiterarbeiten und sich im nächsten Jahr wieder der Wahl zum Bürgermeister der Marktgemeinde Obertrum am See stellen. ■



Liebe Obertrumerinnen, liebe Obertrumer!



Auf diesem Weg möchte ich mich nochmals für die besondere Unterstützung bei meiner Kandidatur zum Salzburger Landtag bedanken. Nicht nur das gute Ergebnis bei der Wahl, sondern auch der Zuspruch und aufmunternde Worte vor und nach der Wahl haben mich sehr gefreut. Nachdem ich mein Beschäftigungsausmaß als Beamter bis auf ein Minimum reduziert habe, ist es mir noch möglich meine Kontakte beim Land zu nutzen und gleichzeitig ausreichend Zeit für meine Arbeit als Bürgermeister und Landtagsabgeordneter zu finden. Gerade bei meiner Arbeit für den Landtag, möchte ich meine Erfahrung und mein Wissen als Landesbeamter und Bürgermeister einbringen. Mein Prinzip ist und bleibt dabei, die Sorgen und Wünsche der Menschen ernst zu nehmen und anstehende Probleme bestmöglich zu lösen. Um im Landtag auch zukünftig die Stimme für unsere Marktgemeinde sein zu können, habe ich mich entschlossen auch für die nächste Bürgermeisterwahl zu kandidieren. ■

Das ausgezeichnete ÖVP-Landschaftselement am Waldspielplatz aufgestellt

Zum Obertrumer ÖVP-Landschaftselement, dem Doppeldecker-Flieger, zur Landtagswahl hat die ÖVP Obertrum am See schon vor der Wahl viele positive Rückmeldungen erhalten. Zum Abschluss der Landtagswahl wurde unser ÖVP Doppeldecker bei einer landesweiten Wahl der ÖVP zum Landessieger gewählt. Wir danken für diese Anerkennung.
Wie schon vor der Landtagswahl angekündigt, wurde das Obertrumer ÖVP-Landschaftselement im Anschluss nicht entsorgt, sondern dem Tourismusverband für den Waldspielplatz gespendet und am 17. Mai mit einigen sicherheitstechnischen Anpassungen am Waldspielplatz aufgestellt. Wir wünschen den Kindern mit dem Holzflieger viel Spaß beim Fliegen. ■



Seniorenbund Obertrum am See

Obertrumer SENIORENBUND

Landesmeisterschaft im Kegeln in Hallwang

Am Dienstag den 10. April fand in Hallwang die Landeskegelmeisterschaft statt. Obertrum war mit zwei Mannschaften vertreten. Dabei erreichten „Obertrum 1“ mit Hermann Huber, Josef Wirthenstätter, Johann Grössinger und Roman Pötzelsberger den zweiten Platz und „Obertrum 2“ mit Felix Wagner, Greti Pernestätter, Frieda Pötzelsberger und Maria Grössinger den neunten Platz. Herzliche Gratulation!





Wandern Goldegg

Auch das Wandern hat jetzt wieder Saison und so haben wir mit 22 Teilnehmern den Goldegger Höhenweg erwandert. Eine schöne Runde! Thomas Stickel und Anton Wieland hatten ihre Trompeten dabei und haben uns einige Stückerl gespielt.





Ausflug Bayerischer Wald

Am 2. Mai war unser erster Ausflug in den Bayerischere Wald. Um 7 Uhr sind wir mit 78 Personen gestartet. Eine gemütliche Fahrt durch eine wunderschöne Landschaft, verbunden mit dem Besuch sehenswerter Glaserzeuger und Kleinkunstgewerbler.



Muttertagsnachmittag

Auch heuer haben die Senioren ihre Mütter und Frauen zum Muttertags Nachmittag geladen. Den vielen Besuchern wurde ein gemütlicher Nachmittag bei Kaffee und Kuchen geboten. Musikalisch haben Mathias und Sepp Mösl den Nachmittag umrandet und Paula Pötzelsberger hatte einiges zum Schmunzeln dabei. ■





repariert
Unfallschäden.



Aber nicht nur das!

Braucht Ihr Fahrzeug eine neue **Politur**? Oder sollte die eine oder andere unschöne **Blessur** beseitigt werden? Ein **Hagelschaden** bedarf einer fachgerechten Instandsetzung?
Bei uns ist Ihr Fahrzeug in guten Händen. Durch eine Reihe von Kleinschaden-Reparaturen lassen sich auch die Kosten oft in sehr überschaubarem Rahmen halten. Mehr Information und laufende Aktionen finden Sie unter **www.janiba.at**
Oder Sie rufen uns an: **06219 6040** Wir beraten Sie gerne!

Wir sind für Sie da – Ihre Ansprechpartner:



Karl Janiba
Geschäftsführer
Lackierer-Meister, Kundenbetreuung, Qualitätskontrolle



Edeltraud Janiba
Geschäftsleitung
Kundenbetreuung, Buchhaltung, Werbung



Matthias Pernetstätter
Leiter Lackiererei
Kundenbetreuer, Reparaturannahme, Endkontrolle



Matthäus Niedermüller
Leiter Spenglerei
Interne Schadenabwicklung, Kalkulationen, TÜV-zertifizierter Dellendrücker

Like

JANIBA Karl GesmbH Karosserie- u. Lackierfachbetrieb
5162 Obertrum, Außerwall 17, Tel.: 06219 6040
E-Mail: office@janiba.at, www.janiba.at

IMPRESSUM:
An einen Haushalt der Gemeinde Obertrum am See. Zugestellt durch Post.at. Juli 2018.
Eigentümer, Herausgeber und Verleger: ÖVP Obertrum am See. Für den Inhalt verantwortlich: ÖVP Obertrum am See. Layout: Claudia Jegle. Druck: Colordruck GmbH